TÄGLICH NEUE NACHRICHTEN AUF www.barnim-aktuell.de

BARNIM | JOURNAL

Lokales

Was ist los im Landkreis Barnim?

Aus der Politik

Die politischen Akteure des Landkreises melden sich zu Wort

Unser Barnim

Kulturtipps und Erlebnisberichte aus dem Barnim

Mit den Inhalten aus

HEIDEKRAUTJOURNAL ***WANDLITZ*** | HUSSITENJOURNAL ***BERNAU*** | BARNIMJOURNAL ***SÜD***

Ausgabe: August 2023

Anzeige

Jetzt bei uns Probe fahren.

Ihre Spezialisten

für Verkauf, Vermietung und Verpachtung von

- ✓ Ein- und Mehrfamilienhäusern,
- ✓ Grundstücken, Wohnungen,
- ✓ Gewerbe- und Erholungsobjekten,
- ✓ kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie.

- kompetent - diskret - zuverlässig -

WANDLITZ IMMOBILIEN

An- und Verkauf | Vermietung | Verpachtung | Finanzierung

info@wandlitz-immobilien.de
www.wandlitz-immobilien.de

Geschäftsstelle:
Kathrin und Lutz Brosowski
Prenzlauer Chaussee 167
16348 Wandlitz

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 10:00 - 18:00 Uhr
Freitag und Samstag
nach Vereinbarung

Kontakt:
033397 72 749
033397 72 748
0176 963 798 57

Foto: Elisabeth Schulte/Gemeinde Wandlitz

In Stolzenhagen läuft es wieder rund

Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Liebenwalder Ende / Dorfstraße

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Wandlitz: Am 20. Juli 2023 hatte Bürgermeister Oliver Borchert zur offiziellen Einweihung der neu gebauten Kreisfahrbahn nach Stolzenhagen eingeladen. Die bis dahin eher unübersichtliche und etwas konfuse Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Liebenwalder Ende, Dorfstraße, Klosterfelder Straße und Feldweg wurde umgestaltet zu einer Kreisfahrbahn mit einer eindeutigen Verkehrsführung und Beschilderung. Unter Beachtung der maßgeblichen Schleppkurven wurde der bauliche Aufwand seitens der Wandlitzer Tiefbauverwaltung auf das notwendige Maß beschränkt.

Zudem wurde eine sichere Gehweganbindung durch die Verlängerung des bisher in Höhe Liebenwalder Ende Nr. 4 endenden Gehweges an den bereits vorhandenen Gehweg „Dorfstraße / Klosterfelder Straße" einschließlich einer sicheren Straßenquerung hergestellt, um so insbesondere auch die Schulwegsicherung zu optimieren.

Baulich entstand eine als Kreis angelegte Einbahnstraße – ähnlich einem Kreisverkehr – mit einem Radius von 14,5 Metern, eine mit Stauden begrünte Mittelinsel plus Baum, Mulden und Rigolen zur Straßenentwässerung, ein barrierefreier Fußgängerüberweg, ein neues Stück Gehweg und die Zufahrten zu den anliegenden Grundstücken wurden angepasst. Die gesamte Baumaßnahme dauerte von Mitte April bis zur endgültigen technischen Abnahme Ende Juni 2023. Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf rund 255.000 Euro.

Gratulation zur bestandenen Prüfung

Verabschiedung Frau Toepfer

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Panketal: Wir gratulieren Snerle Töpfer zur bestandenen Prüfung! Drei Jahre lang machte sie in der Panketaler Verwaltung eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Das erlernte Wissen wird sie im Rahmen des dualen Studiums Öffentliche Verwaltung weiter vertiefen. Dies bedeutet leider auch, dass die 22-Jährige das Rathausteam verlassen wird.

„Wir bedanken uns für die gute und verlässliche Arbeit, die Frau Töpfer geleistet hat und wünschen ihr alles Gute für den weiteren beruflichen Werdegang", sagt Bürgermeister Maximilian Wonke, der sie an ihrem letzten Arbeitstag mit einem Blumenstrauß verabschiedete.

Gemeinde Panketal
Foto: Gemeinde Panketal

Startschuss für das Wandlitz-Hospiz vl.: Martin Wulff, Geschäftsführer Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Katja Möhlhenrich-Krüger, Bereichsleiterin Altenhilfe, Fritzi Haberlandt, Schauspielerin, Oliver Borchert, Bürgermeister Wandlitz. Foto: © Wolfgang Kern

Auftakt für das Hospiz in Wandlitz mit Schauspielerin Fritzi Haberlandt

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Wandlitz: „Ich freue mich so sehr, dass in Wandlitz dieses Hospiz entsteht", freut sich Fritzi Haberlandt. „Gerne habe ich mich bereit erklärt, Botschafterin zu sein und das Vorhaben zu unterstützen. Ich habe mich nahezu aufgedrängt", verrät sie während der Veranstaltung. Der Grund: Sie selbst engagiert sich schon seit fünf Jahren ehrenamtlich als Sterbebegleiterin im Berliner Lazarus-Hospiz, einer Einrichtung der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal. „Dieses Ehrenamt macht mich so glücklich." Hinzu kommt: Sie selbst wohnt in der benachbarten Schorfheide. Für sie sind Hospize lebendige Orte voller Licht. „Hier wird getanzt, gesungen, viel gelacht, auch einmal ein Eierlikör getrunken. Wie oft kam ich schon nach Hause und erzählte: Heute war es wieder sehr lustig." Sie möchte auch hinschauen, wo andere eher wegschauen. Gemeinsam aushalten, was andere nicht aushalten. Hinhören, wo andere weghören." Das ist ihr wichtig und ein zentrales Anliegen. Sterben gehöre zum Leben und in die Gesellschaft. Sterben darf nicht tabuisiert werden.

Vier Jahre Planung

„Ich bin wirklich froh und sehr glücklich!", betonte Geschäftsführer Martin Wulff. Verständlich, war es doch ein etwas längerer Weg bis zum Spatenstich. Die Stiftung legte das erste Konzept für ein Hospiz 2019 vor, der Erbbauvertrag folgte ein Jahr später, in weiteren Jahresabschnitten dann der Abriss des alten Heizhauses mit Schornstein und die Abgabe des Bauantrages, der von etlichen Diskussionen und Anpassungen begleitet war. „Beziehungen und Engagement tragen ein Hospiz", weiß Wulff. Er warb für eine gute Nachbarschaft der Kirchengemeinde und der Anwohner und dankte allen, die sich ehrenamtlich oder als Spenderin und Spender engagieren. Immerhin müssen 5,5 Millionen Euro aufgebracht werden.

In Würde sterben

Den Gedanken der Selbstbestimmung stelle Katja Möhlhenrich-Krüger, Leiterin des Bereichs Altenhilfe, in den Vordergrund. „Jeder Mensch verdient, es in Würde Abschied vom Leben zu nehmen und dabei begleitet zu werden." Seit über 25 Jahren geschieht dies bereits in der Hospizarbeit der Stiftung und soll nun auch in Wandlitz seine Fortsetzung finden. Sie freut sich über die Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst Drachenkopf in Eberswalde, der auch in Wandlitz sterbende Menschen begleiten wird. Interessierte können sich dort melden. Sie erhalten eine Ausbildung und werden in diesem Dienst begleitet.

Ein schöner Ort mitten in der Natur

„Einen schöneren Ort für ein Hospiz kann es nicht geben", ist Silke Nessing, Sozialdezernentin des Landkreis Barnim, überzeugt. In der Tat: Die Lage ist einzigartig. Das ebenerdige einstöckige Gebäude mit 16 Plätzen befindet sich im Grünen in unmittelbar Nähe des Wandlitzer Sees und grenzt an den Bürgerpark. Die zu jedem Zimmer gehörende überdachte barrierefreie Terrasse erlaubt es, mit dem Pflegebett die wunderschöne Umgebung zu erleben, teilweise mit Durchblick zum See. Silke Nessing überraschte mit einer Aktion. Sie öffnete spontan ihren Regenschirm. Auf dem steht: „Wo es Liebe regnet, braucht niemand einen Schirm", ein passendes Motto für die-

ses Vorhaben.

Bürgermeister Oliver Borchert war es ein Herzensanliegen, das an dieser Stelle kein Luxushotel, sondern ein soziales Projekt entsteht. Er erinnerte in seinem Grußwort daran, dass die Gemeinde als Besitzerin des Grundstücks schon vor Jahren einen Investor beauftragt hatte, dies an diesem außergewöhnlichen Ort zu ermöglichen: „Nun wird durch die Nutzung als Hospiz und durch die Belebung durch einen Bürgergarten ein menschlicher Ort enstehen."

„Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist es der Anfang einer neuen Wirklichkeit." Lobetaler Pastorin Elisabeth Kruse zitierte Dom Helder Camara und sieht diese Vision verwirklicht. „Am Anfang stand ein Traum von einem Hospiz. Immer mehr Menschen träumten gemeinsam. Heute beginnt dieser Traum Wirklichkeit zu werden."

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Bürgermeister André Stahl gratulierte André Storost zum Silbernen Meisterbrief des Elektrotechniker-Handwerks

Bürgermeister André Stahl gratulierte André Storost zum Silbernen Meisterbrief des Elektrotechniker-Handwerks, den zuvor der Präsident der Handwerkskammer Frankfurt/Oder – Region Ostbrandenburg, Wolf-Harald Krüger, überreicht hatte. Foto: Stadt Bernau/Cornelia Schach (cs)

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Bernau: Auf sein 25-jähriges Jubiläum als Elektromeister blickte André Storost am Freitag, dem 21. Juli, zurück. Bürgermeister André Stahl ließ es sich nicht nehmen, dem gestandenen Handwerker zu diesem Jubiläum zu gratulieren. „Sie können stolz sein auf Ihr Unternehmen, das sich seit 24 Jahren am Markt behauptet", so das Stadtoberhaupt.

Viele geschäftliche und private Freunde kamen, um dem 50-Jährigen zu gratulieren. Darunter war auch der Präsident der Handwerkskammer Frankfurt/Oder – Region Ostbrandenburg, Wolf-Harald Krüger, der den Silbernen Meisterbrief des Elektrotechniker-Handwerks an André Storost überreichte.

Der Handwerksbetrieb Elektroinstallation A. Storost ist in Ladeburg ansässig und vorwiegend im Barnim und in Berlin tätig. „Ich überprüfe feste und ortsveränderliche elektrische Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit, führe Elektro-Neuinstallationen durch und machte alte wieder fit", berichtet André Storost über seine Tätigkeit.

Darüber hinaus ist der Elektromeister auch als Sponsor einer Fußballmannschaft aktiv. Die Kicker sind Jahrgang 2010 und werden finanziell von ihm unterstützt, damit sie ihr Winterfußball-Turnier durchführen können und stets gut mit Bällen und Trikots ausgerüstet sind. „Für die großen Spieler, die erfolgreich sind, finden sich leicht Sponsoren. Die Kinder, die erst noch das Fußball-ABC erlernen müssen, fallen oft hinten runter", erklärt André Storost sein Engagement.

Stadt Bernau

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Wandlitzer Pferd/Reiter-Paar siegt auf 47 km-Ritt in Niedersachsen

Tabea Pringal ritt am 08.07.2023 mit der 6-jährigen Trakehner-Stute Dorogaia beim 47 km-Distanzritt im niedersächsischen Hitzacker auf den ersten Platz. Insgesamt starteten 11 Pferd/Reiter-Paare auf der anspruchsvollen 47 km-Strecke. Züchterin und Besitzerin des in Wandlitz geborenen und auch hier stehenden Pferdes ist Jana Scheffel, Gestüt Elchniederung, Ützdorf.

Distanzreiten ist ein Langstreckenpferderennen, dass unter tierärztlicher Aufsicht durchgeführt wird und ein gesundes durchtrainiertes Pferd, wie auch einen gut trainierten und klug die Kräfte seines Pferdes einteilenden Reiter verlangt. Bei Temperaturen um die 30 Grad Celsius gelang dies Tabea mit „Doro“ in ihrer Startergruppe am besten.

Herzlichen Dank auch an die zahlreichen Unterstützer, die diesen erfolgreichen Start westlich der Elbe im Wendland erst möglich machten.

Katrin Guse
Foto: Franziska Leon

LÖWENMOVIES im Goldenen Löwen | 6.9.2023 / 20 Uhr

Wandlitz: Pünktlich zum Ende der Sommerferien lassen die Löwenmovies die bösesten Träume der Schulzeit Kinowirklichkeit werden. Dass Regisseur Sönke Wortmann mit Klischees kein Problem hat, weiß jeder, der seine Filme „Frau Müller muss weg“ oder „Contra“ kennt.

Wortmann steht für den pointierten Schlagabtausch zu brisanten gesellschaftlichen Themen – frei von Tabus. Er ist ein Mann des komödiantischen Kammerspiels mit großartigen Schauspielern. Der Filmtitel ist eine Anspielung auf Jean Paul Sartres Drama „Geschlossene Gesellschaft“, in dem drei eingesperrte Personen erkennen: „Die Hölle, das sind die anderen.“.

6.9.2023 / 20 Uhr
Eingeschlossene Gesellschaft
Schulsatire/Deutschland 2022

Um das Abitur seines Sohnes zu retten, greift ein Vater zu ungewöhnlichen und rabiaten Mitteln. Er nimmt die Pauker an einem Freitagnachtmittag in Geiselhaft, so lange bis die den fehlenden Punkt für das Abschlusszeugnis frei geben. Jede Angriffsfläche, die ein ewig gestriges und änderungsunwilliges Bildungssystem bietet, wird dabei szenisch-satirisch durchexerziert. Tatort ist das Lehrerzimmer, in dem sich die Eingeschlossenen 90 Kinominuten lang mental entblößen und sich gegenseitig moralisch ruinieren. Die tolle Besetzung erinnert nicht zufällig an „Frau Müller muss weg“ und lässt es verschmerzen, wenn Wortmann hin und wieder übers Ziel hinausschießt.

Die Kulturbühne Goldener Löwe, Breitscheidstr. 18, 16348 Wandlitz, öffnet für das kinohungrige Publikum bereits um 19 Uhr und der ehrenamtliche LöwenmoviesVerein serviert Getränke und Suppe.

Infos aktuell unter www.loewenmovies.de

Stadtwerke Bernau senken Strompreise | Günstigerer Arbeitspreis – Grundpreis bleibt gleich – Versorger informiert alle Kundinnen und Kunden individuell.

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Bernau: Zum 1. September senken die Stadtwerke Bernau den Strompreis. In der Grundversorgung Strom reduziert das lokale Versorgungsunternehmen den Arbeitspreis um 10,71 Cent brutto pro Kilowattstunde. Der Grundpreis bleibt unverändert. Ab 1. September liegt der Arbeitspreis in der Grundversorgung Strom bei 49,98 Cent brutto pro Kilowattstunde.

Sondertarife wieder verfügbar

Ab dem 1. September sind wieder alle Sondertarife in Bernau und den Ortsteilen verfügbar. Für den Sondertarif BernauStrom bedeutet das eine Änderung des Arbeitspreises auf 47,60 Cent brutto pro Kilowattstunde. Der Grundpreis bleibt gleich. Durch eine feste Vertragslaufzeit gibt es eine garantierte Preissicherheit und die Stadtwerke können BernauStrom zu günstigeren Konditionen anbieten als die Grundversorgung. Interessierte können den Tarif optional mit 100 Prozent Ökostrom buchen.

Die Geschäftsstelle der Stadtwerke Bernau in der Breitscheidstraße 45. Foto: Stadt Bernau

Umsetzung der Preissenkung

Die Preise werden automatisch zum 1. September angepasst. Über die neuen Preise informiert das lokale Versorgungsunternehmen alle Kundinnen und Kunden Mitte Juli in einem individuellen Anschreiben. Darin werden die alten und neuen Preise transparent aufgeführt. Wer möchte, kann seinen Zählerstand zum 31. August an die Stadtwerke übermitteln. Am einfachsten geht das online im Kundenportal oder per Mail. Da der neue Arbeitspreis weiterhin oberhalb der Strompreisbremse liegt, profitieren die Kunden auch künftig von der finanziellen Entlastung. Die Abschläge bleiben unverändert, können bei Bedarf aber ebenfalls individuell im Kundenportal angepasst werden.

Stadt Bernau

Neues Angebot: Selbsthilfegruppe im Kontaktladen THEO in Basdorf

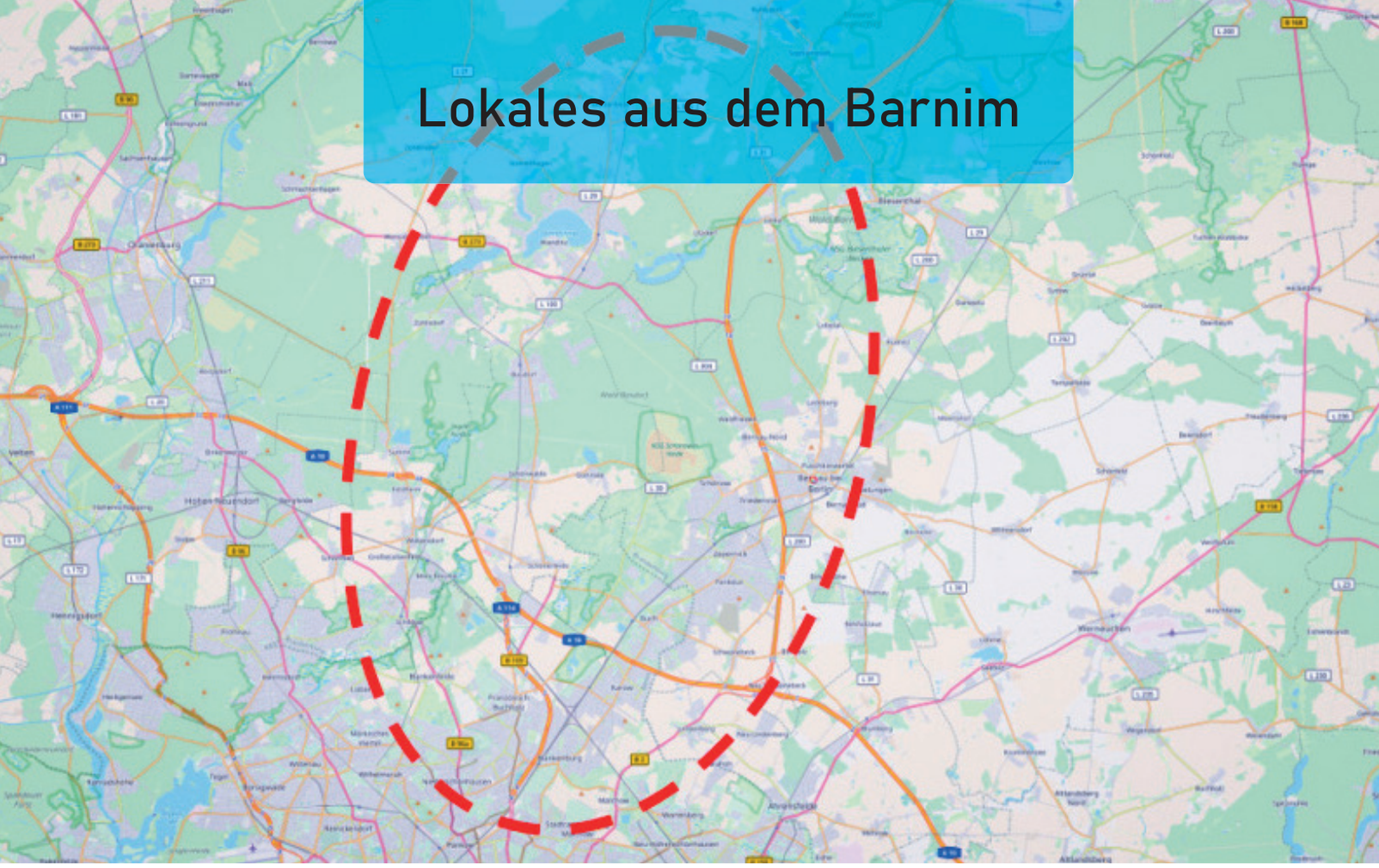
Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Wandlitz: Im Kontaktladen THEO in Basdorf gibt es neuerdings das Angebot einer Selbsthilfegruppe. Das Angebot richtet sich an Menschen mit einer psychischen Erkrankung wie bspw. Depressionen.

Betroffene können jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr wichtige Themen in vertraulicher Atmosphäre austauschen. Sarina Völker, Projektkoordinatorin des THEO, moderiert die Gruppe und ermuntert zu Teilnahme: „Trauen sie sich und sprechen Sie über ihre Schwierigkeiten im Alltag, lernen Sie voneinander und machen Sie sich gegenseitig Mut. Selbsthilfe kann helfen mit der Krankheit und mit dem Leben besser klar zu kommen."

Die nächsten Termine finden statt am: 10.08., 24.08., 14.09, 28.09 von 14:00 – 16:00 Uhr im THEO, Fontanestraße 6 in Basdorf (Wandlitz). - *Wolfgang Kern*

Sarina Völker, Projektkoordinatorin des THEO, moderiert die Selbsthilfegruppe. Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal



AEK Pankow-WandlitzGL; Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Achsenentwicklungskonzept Pankow-Wandlitz fertiggestellt

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Zur Stärkung der interkommunalen und länderübergreifenden Zusammenarbeit entlang der Siedlungsachse Pankow-Wandlitz wurde ein gemeinsames Achsenentwicklungskonzept unter Beteiligung zahlreicher kommunaler und regionaler Akteure sowie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg erarbeitet. Kern ist ein Maßnahmenkatalog für die Bereiche Identität und Landschaft, Siedlung und Wachstum, Mobilität und Infrastruktur.

Berlin und das Berliner Umland sind von einer dynamischen Entwicklung geprägt. Entlang der im Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP HR) im Jahr 2019 festgelegten Siedlungsachse aus dem Nordosten Berlins nach Wandlitz ergeben sich daraus zusätzliche Entwicklungspotenziale. Um diese zu gestalten und den damit verbundenen Herausforderungen zu begegnen, wurde unter der Federführung der Gemeinde Wandlitz und in enger Zusammenarbeit mit dem Bezirk Pankow von Berlin, den Gemeinden Mühlenbecker Land und Panketal, der Stadt Bernau bei Berlin, dem Landkreis Barnim, der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim, dem Kommunalen Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg e.V. und der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg ein gemeinsames Achsenentwicklungskonzept (AEK) erarbeitet. Zentrales Ergebnis der über vierjährigen interkommunalen Zusammenarbeit und des über einjährigen Planungsprozesses sind 14 Schlüsselmaßnahmen in den drei Handlungsfeldern „Identität und Landschaft“, „Siedlung und Wachstum“ sowie „Mobilität und Infrastruktur“.

Damit liegt den Kommunen im Untersuchungsraum nun ein informelles Planungsinstrument vor, das je nach konkreten Bedarfen und Möglichkeiten vor Ort angewandt werden kann. Das Konzept enthält mögliche Maßnahmen wie die Erhaltung der Ortskerne und sensibler Umgang mit der historischen Substanz, ein gemeindeübergreifendes Klimaanpassungskonzept, ergänzende Prüfflächen für den Wohnungsbau an Siedlungsrändern sowie die Sicherung von Flächenpotenzialen für eine „dreifache Innenentwicklung“, in der die Siedlungsentwicklung in enger Abstimmung mit Erfordernissen der Grün- und Freiräume sowie klimaschonenden Mobilitätsoptionen geplant wird. Weitere realisierbare Maßnahmen sind ein interkommunales länderübergreifendes Gewerbeentwicklungskonzept, multimodale Mobilitätshubs an wichtigen Bahnknoten als Schnittstellen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln, eine interkommunale, länderübergreifende Steuerungsgruppe Radverkehr sowie die Ermittlung von Potentialstandorten für die Produktion erneuerbarer Energien.

Ein wesentliches Anliegen des Konzepts ist eine Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen entlang der Siedlungsachse Pankow-Wandlitz. So konnte der Erarbeitungsprozess bereits genutzt werden, um entstandene länderübergreifende und interkommunale Abstimmungsformate wie eine Steuerungsgruppe aller Kooperationspartner zu verstetigen. Während der Erarbeitung des AEK fand zudem eine umfangreiche Beteiligung lokaler und regionaler Akteure in mehreren Werkstattveranstaltungen sowie der Öffentlichkeit über eine Online-Beteiligung statt.

Weitere Informationen sowie einen Link auf das Konzept finden Sie auf der Website der Seite der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg.

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Zum Tod von Michael Hansen | Im Alter von 82 Jahren verstarb der Schlagersänger am Samstag des 15. Juli 2023 an den Folgen einer Coronaerkrankung.

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

„**Mann wo ist die Zeit geblieben …**“das fragte sich Michael Hansen in seinem Buch.

Fast 50 Jahre prägt der Ort Wandlitz sein Leben. Und auch er hinterließ die ein oder andere Spur in seiner Wahlheimat. Die Nähe zu Berlin mit der Konzentration der Medien Fernsehen, Rundfunk und Amiga war existenziell für die Ausübung seines Berufes.

Eigentlich sollte und wollte der gebürtige Güstrower ja Schiffsmaschinen bauen, (Die Uni Rostock machte Ihn zum Dipl.-Ing.) wenn ihm nicht dieses musikalische Talent in die Wiege gelegt worden wäre. Schon als kleiner Junge nutzte er jede Gelegenheit zum Musizieren – Hausmusik, Schulorchester, Unichor Rostock, und dort seine eigene Band, die alles spielte, was angesagt war. Dann machte er sein Hobby zum Beruf. Hansen wurde ein erfolgreicher Schlager-Interpret, tourte durch die ganze Welt und brachte mit den Nancies (drei singenden Tänzerinnen aus dem Fernsehballett) Show – Flair in die DDR – Unterhaltungsszene. Er gründete das Musikstudio – Wandlitz, das nach der Wende zu einem Zentrum der Unterhaltungsmusik wurde.

Hier gaben sich namhafte Unterhaltungskünstler die Klinke in die Hand: Roberto Blanco, Dagmar Frederic, Hans-Jürgen-Beyer, Günter Pfitzmann, Herbert Köfer, Gisela May und viele andere. Aber auch und insbesondere die Förderung junger Künstler lag Hansen am Herzen. Schon Ende der 70.iger Jahre wurde er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin, Und er wurde Mitbegründer und musikalischer Leiter des „Kindermusicaltheater Berlin e.V., in dem auch junge Wandlitzer Künstler wie Nicola Kripylo und Chiara Kahl ihre musikalische Karriere begannen.

Für dieses Ensemble schrieb er die Musik zu 6 Musicals, unter anderem „Die Schneekönigin“, „Alice im Wunderland“ und „Der Zauberer von Oz“. An seinem Wohnort engagierte sich Hansen auch für den Umweltschutz. Er gilt als einer der Gründer des „Fremdenverkehrsverein Wandlitz“, dem Vorläufer des aktuellen „Tourismusverein Naturpark Barnim e.V.“. 10 Jahre lang war er deren Vorsitzender.

In seinem Buch „Mann, wo ist die Zeit geblieben“ hat er viele Erinnerungen zu seiner abenteuerlichen Zeit als Kind in der Nachkriegszeit zu Papier gebracht oder berichtet von amüsanten Anekdoten während seines Künstlerlebens.

Auch Barnim Aktuell blättert in den Erinnerungen von Michael Hansen. Sein Buch „Mann, wo ist die Zeit geblieben“ schenkte er der Redaktion.

Und da schließt sich der Kreis. Michael Hansens Biografie war untrennbar verbunden mit dem kleinen, schönen Ort Wandlitz. Hier hat er seine Heimat gefunden. Hier war er zu Haus.

Sporthalle des SV Motor Eberswalde erhält barrierefreien Eingang

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Eberswalde: Die Idee ist im Juli 2019 konkret geworden. Damals besuchte die Integrationsbeauftrage des Landes Brandenburg Dr. Doris Lemmermeier den SV Motor Eberswalde, um sich über die Arbeit als Stützpunktverein im Programm „Integration durch Sport“ zu informieren. „Frau Dr. Lemmermeier sitzt selbst im Rollstuhl und hat unsere Behindertentoilette in der Sporthalle ausdrücklich gelobt. Aber zu Recht moniert hat sie die Stufe am Eingang der Halle.“, erinnert sich Martin Hoeck, 1. Vorsitzender des Sportvereins.

Seitdem ist viel passiert und insbesondere Corona hat auch die Sportwelt im Griff gehabt. Zwar wurde in den Corona-Jahren auch in die Sporthalle investiert, aber Fenster, Lampen, Prallschutz und Fußboden waren zunächst dringender. In diesem Jahr nun hat sich der Verein die nächste Aufgabe vorgenommen: Den Eingang barrierefrei zu gestalten.

Gemeinsam mit dem Bauhof der Stadt Eberswalde und der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 konnte das Projekt im ersten Halbjahr 2023 zügig und problemlos umgesetzt werden. Jörg Haid, selbst im Rollstuhl sitzend, hat dem Verein beratend zur Seite gestanden und die Rampe getestet und für sehr gut befunden. Besonders das Geländer mit dem Schutzstreifen ist sehr gelungen.

Am 19. Juli 2023 hat der neue für Sport zuständige Dezernent im Eberswalder Rathaus, Bernd Schlüter gemeinsam mit Sarah Schmidt und Bernd Kuhnke aus dem Amt für Generationen, Sport und Integartion den größten Eberswalder Sportverein (aktuell ca. 950 Mitglieder) besucht, um sich über die Strukturen, die Arbeit, die Themen und Herausforderungen der ehrenamtlichen Sportler zu informieren.

„Dies war eine sehr gute Gelegenheit, um die Rampe gemeinsam einzuweihen und damit ein Stück mehr Barrierefreiheit in der Sporthalle umzusetzen.“, freut sich Martin Hoeck.

SV Motor Eberswalde e.V.

Der neue barrierefreie Eingang zur Sporthalle des SV Motor Eberswalde wurde getestet und eröffnet durch den 1. Vorsitzenden des Vereins Martin Hoeck (r.) gemeinsam mit dem neuen Sportdezernenten der Stadt Eberswalde Bernd Schlüter (2.v.r.). Außerdem mit dabei aus dem Amt für Generationen, Sport und Integration Sarah Schmidt und Bernd Kuhnke. Jörg Haid (vorne) hat die Rampe für den Verein getestet und für sehr gut befunden. Foto: Constanze Haid

Vor wenigen Wochen war es wieder soweit: Kaninchen-Nachwuchs erblickte das Licht der Welt und erfreut die Kinder, Jugendlichen und Betreuer:innen der Bergvilla. Foto: ASB RV Barnim e.V. / DHA

Putzige Mitbewohner im Garten der Bergvilla in Joachimsthal

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Joachimsthal: Vor wenigen Wochen war es wieder soweit: Kaninchen-Nachwuchs erblickte das Licht der Welt und erfreut die Kinder, Jugendlichen und Betreuer:innen der Bergvilla.

Kaninchen in der Bergvilla?
Tatsächlich bewohnen mehrere Rassekaninchen aus eigener Zucht Stallungen in dem weitläufigen Garten der Bergvilla Adolf Reichwein in Joachimsthal. Seit vielen Jahren pflegen die Kinder und Jugendlichen, gemeinsam mit ihren Betreuer:innen, diese besonderen Mitbewohner mit dem Namen „Kleinsilber gelb" – denn so heißt die Rasse der putzigen Kaninchen, die vor wenigen Wochen erneut Nachwuchs bekamen.

Im Jahr 2022 waren die Kaninchenzüchter der Bergvilla mehrmals erfolgreich Kreisjugendmeister und Landesmeister in der Bewertung des aktuellen Zuchtjahres ihrer Rasse „Kleinsilber gelb". Foto: ASB RV Barnim e.V. / DHA

Erfolgreich Verantwortung übernehmen
Lea Zimmermann und Benjamin Lippmann, beide Erzieher:innen in der Bergvilla, kümmern sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Wohngruppen um das Wohl der Tiere. Die tägliche Beschäftigung und die Fürsorge für die Kaninchen vermitteln den Kindern und Jugendlichen das gute Gefühl, sich einer wichtigen Sache zu widmen, dabei Verantwortung zu übernehmen und sich über Erreichtes freuen zu können.

Teilnahme an Landesschauen
Dafür gibt es auch wirklich allen Grund. Seit Jahren nehmen die Rasse-Zuchtkaninchen der Bergvilla erfolgreich an Ausstellungen in der Region teil und konnten schon manchen Preis gewinnen. So werden die Tiere u.a. im September an der Landesjugendtierschau bei Falkensee und an der Landesschau im Dezember in Seefeld Löhme teilnehmen.

Vereinsarbeit
Aber natürlich können die Kinder, Jugend-

lichen und Betreuer:innen die erfolgreiche Aufzucht der Rassekaninchen nicht allein stemmen. Die Zuchtgemeinschaft Bergvilla, so die offizielle Bezeichnung, ist Mitglied im Verein D699 im Wandlitzer Ortsteil Basdorf. Tatkräftige Unterstützung erhält sie durch den Vereinsvorsitzenden und Jugendleiter Hans-Jürgen Fremd. Er kümmert sich u.a. um die Tätowierung der Tiere und gibt Tipps für eine erfolgreiche, artgerechte Haltung und Zucht der Tiere.

Als Kreisjugend- und Landesmeister ausgezeichnet

Der Lohn dieser inspirierenden Zusammenarbeit: Im letzten Jahr waren die Kaninchenzüchter der Bergvilla mehrmals erfolgreich Kreisjugendmeister und Landesmeister in der Bewertung des aktuellen Zuchtjahres ihrer Rasse „Kleinsilber gelb". Die Kinder und Jugendlichen der Wohngruppen und alle, die sich tagtäglich um ausgewogenes Futter, um die Reinigung der Ställe, die Fellpflege der Tiere und nicht zuletzt um liebevolle Streicheleinheiten kümmern, freuen sich natürlich riesig über diesen Erfolg.

ASB-Regionalverband Barnim e.V.

Lea Zimmermann und Benjamin Lippmann, beide Erzieher:innen in der Bergvilla, kümmern sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Wohngruppen um das Wohl der Tiere. Foto: ASB RV Barnim e.V. / DHA

Peer Höhne vom BSV Blumberg ausgezeichnet

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Ahrensfelde: Stellvertetend für unseren Vorstand bzw. SK Stephan Jung (Ehrenamtsbeauftragter des Fußballkreises) führte SK Gebhardt (Vorsitzender des Jugendausschusses) die Ehrung von SK Peer Höhne, im Rahmen der Mitgliedeversammlung des BSV Blumberg, vor Ort durch. Peer Höhne wurde mit der Silbernen Ehrennadel des Fußballkreises Oberhavel /Barnim ausgezeichnet.

SK Peer Höhne ist seit 1998 Mitglied beim BSV und aktuell stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Während seiner Zeit beim BSV war er in folgenden Postionen ehrenamtlich aktiv:

- Trainer
- Vorstandsmitglied
- Sportlicher Leiter bzw. rund um die Spieltage erreichbar

Trotz seiner gesundheitlichen Einschränkungen ist er immer für den Verein aktiv. Er ist der Mann für alle Fälle, im Notfall auch als Platzwart auf dem Rasenmäher!

Auf dem Foto von links nach rechts stehen: Steffen Zeidler (Kassenwart des BSV), Alfred Gebhardt Vorstandsmitglied des Fußballkreises, Peer Höhne als Ausgezeichneter, Steve Göritz (Jugendleiter des BSV). Foto: Fußballkreis Oberhavel/Barnim, A. Gebhardt

Peer Höhne wird sich zukünftig etwas zurückziehen, hält aber trotzdem seinem Verein die Treue.

Fußballkreis Oberhavel Barnim

Buchhandlung Wandlitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Sophia, der Tod und ich
Thees Uhlmann | Kiwi Verlag
Taschenbuch | 12 Euro

Schreibende Schauspieler, schreibende Politiker und natürlich auch schreibende Musiker. Was kann man da schon vom Inhalt erwarten. Man weiß es nicht, daher ist es immer besser, sich ein eigenes Urteil zu erlauben. Thees Uhlmann ist Sänger der Band Tomte aber auch als Solokünstler unterwegs (bekannter Titel „Zum Laichen und Sterben ziehen die Lachse den Fluss hinauf“).

Sein Buch „Sophia, der Tod und ich“ erschien bereits 2015 und kommt demnächst als Verfilmung in die hiesigen Kinos. Da ich bereits sein Buch über die Toten Hosen gelesen habe, gab ich dem Schreiberling eine Chance und führte mir das Buch zu Gemüte. Und siehe da…ein kleines Schätzchen voll mit wunderbar trockenem Humor, sehr wahrscheinlich der Songwriterkunst geschuldet, auch noch literarisch sehr erhebend.

Die Geschichte simpel, die Ausführung aber sehr unterhaltend. Der Tod wird bei seiner Arbeit durch die Türklingel unterbrochen. Vor der besagten Tür steht die Exfreundin. So kommt es nicht zum Dahinleben des Protagonisten, sondern zu einem unfreiwillig untrennbaren Trio. Da der Tod noch nie länger als 3 Minuten in das Leben seiner Aufträge werfen konnte, genießt er die Situation zusehends und saugt das Leben regelrecht auf. Die besondere Situationskomik und die altertümliche Sprache der Figur des Todes sorgen für kurzweilige Lesefreude.

Die perfekte Vorbereitung für einen Kinoabend. Die Hauptfigur im Film spielt übrigens Dimitrij Schaad, den ich, spätestens seit der Serie KLEO, tief in mein Herz geschlossen habe.

Die Buchhandlung Wandlitz wünscht einen schönen Lesesommer!

Melanie Brauchler

Kinderbuchrezension zur Buchreihe
„Das Mädchen, das in den Wellen verschwand“
von Axie Oh | Loewe Verlag | 17,95 €

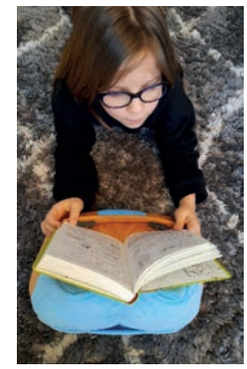
Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

In diesem Buch geht es um Mina und ihre Freunde (oder vielleicht noch mehr) Mik, Dai und Mask, sowie den Meeresgott und Shin, der Bräutigam.

Jedes Jahr wüten in Minas Heimat tödliche Stürme. Um diese zu stoppen, wird das schönste Mädchen in die Fluten geworfen. So ist der Meeresgott für ein Jahr glücklich. Doch dieses Jahr soll ausgerechnet Shim Cheong, die Verlobte von Minas Bruder, geopfert werden.

Doch Mina kann das nicht zulassen und springt selbst in die Fluten. So trifft sie auf den Meeresgott, der keinen Namen zu haben scheint, dafür aber Interesse an Mina. Hals über Kopf verliebt sich Mina aber in seinen Bewacher Shin. Doch als die Hochzeit von Shin und Mina kurz bevorsteht, wird sie angegriffen. Denn nicht jeder Gott findet es gut, dass sie heiraten. Und als Mina im Reich der Ahnen ihre Vorfahren besucht, findet sie etwas heraus, was sehr bedeutend ist und alles wieder ins Gleichgewicht bringen könnte…

Meine Meinung:
Ich fand das Cover so schön, dass ich es erst einmal ein paar Minuten angucken musste. Der Schreibstil war gut zu lesen, aber ab und zu ein bisschen hängend und philosophisch, was ich aber wiederum gut fand.



Das Buch hatte etwas aus der asiatischen Richtung und hat sich um asiatische Götter gedreht. Ich bin eigentlich kein Fan von Mythologien, aber diese hier fand ich richtig schön spannend. Aber auch etwas Herzzerreißendes war dabei.

Ich empfehle dieses Buch an Kinder ab 12 Jahren, da es auch etwas Gewalt beinhaltet.

- Greta Schimko

Anzeige

Ihre Buchhandlung in Wandlitz
Prenzlauer Chaussee 167 • 16348 Wandlitz
Telefon: 033397-60 75 00
E-Mail: info@buchhandlung-wandlitz.de
www.buchhandlung-wandlitz.de
• ERWACHSENENLITERATUR • KINDER- UND JUGENDBÜCHER
• LESUNGEN FÜR GROSS UND KLEIN • BÜCHER FÜR DIE SEELE (LITERARISCHE APOTHEKE) • REGIONALE KERAMIK
• WANDLITZER MANUFAKTURPRODUKTE • SPIELZEUG
• SCHREIBWAREN • KAFFEE- UND TEESPEZIALITÄTEN
• KLEINE, FEINE GESCHENKARTIKEL
• ALLE BUCHBESTELLUNGEN ZUM NÄCHSTEN TAG LIEFERBAR
Montag: 12 – 18 Uhr
Di. bis Fr.: 10 – 18 Uhr
Sonnabend: 9 – 13 Uhr

F.K. Steindesign GmbH
Granit und Marmor · Beratung · Planung · Verkauf · Einbau
Küchen · Bäder · Fensterbänke · Tische
Fussböden und Terrassen
Frank Kube
Helmut-Schmidt-Allee 14 . 16321 Schmetzdorf .
Tel./Fax 03338 - 76 50 06 . Funk 0172 - 3178 442
www.fk-steindesign.de . eMail: info@fk-steindesign.de

Neuer Rettungswagen wird offiziell in Dienst gestellt

Großzügiges Erbe macht es möglich

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Landrat Kurth überreicht symbolisch Schlüssel für die Inbetriebnahme des neuen Rettungswagen an Daniel Fischer, Bereichsleiter Einsatzdienst. Foto; Landkreis Barnim

Schorfheide: Mit großer Freude wurde am 27. Juli 2023 ein neuer Rettungstransportwagen am Wachstandort Finowfurt in Betrieb genommen. Die Anschaffung der Rettungsdienst Barnim GmbH konnte auch Dank des großzügigen Vermächtnisses von Frau Bärbel Gentsch geleistet werden.

Frau Gentsch musste im Jahr 2011 vom Rettungsdienst des Landkreises Barnim von Ihrem Wochenendgrundstück am Üdersee ins Krankhaus transportiert werden. Dass Sie dem Vernehmen nach nicht das neueste Modell der damaligen Rettungsdienst-Flotte zu Gesicht bekam, veranlasste sie zu der großherzigen Berücksichtigung im Testament.

Nach dem bedauerlichen Tod von Fr. Gentsch im Jahr 2022 beschaffte der Rettungsdienst aus dem Vermächtnis einen sogenannten „Wechselkoffer Tigis N20®SP" auf Basis eines Mercedes-Benz Sprinters. Das Fahrzeug wurde kürzlich ausgeliefert, final ausgestattet und kann nun feierlich in Betrieb gehen. Das Fahrzeug wird dem Wunsche der Verstorbenen gemäß dauerhaft am Standort Finowfurt stationiert sein.

Landrat Kurth anlässlich der Inbetriebnahme: „Dank der selbstlosen Unterstützung aus dem Nachlass von Fr. Gentsch verfügt der Landkreis nun über ein weiteres Neu-Fahrzeug, das nicht nur mit modernster medizinischer Technik ausgestattet ist, sondern auch symbolisch für das Vertrauen und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft steht. Der neue Rettungswagen wird einen maßgeblichen Beitrag zur weiteren Stärkung der Sicherheit und zum Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger leisten."

Weiterführende Informationen:

Der Rettungsdienst des Landkreises Barnim verfügt aktuell über 26 aktive Fahrzeuge und folgt damit den aktuellen Vorgaben des Rettungsdienstbereichsplanes, welcher regelmäßig durch den Kreistag Barnim aktualisiert wird.

Die Fahrzeugflotte der Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH wird regelmäßig, etwa alle 5 bis 6 Jahre, erneuert, da jedes der Fahrzeuge rund 60.000 km jährlich zur Absolvierung der rund 46.000 Einsätze auf der Straße zurücklegt.

Damit möglichst jede Patientin und jeder Patient innerhalb einer bestimmten Hilfsfrist erreicht werden kann, sind die Rettungswagen mit dem dazugehörigen Personal, die gemäß den Vorgaben des aktuellen Rettungsdienstbereichsplanes vorgehalten werden müssen, in Rettungswachen stationiert. Die Rettungswachen sind im gesamten Landkreis verteilt.

Richard Bloch

Anzeige

Azubi-Gutscheinheft auch 2023 erhältlich

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Eberswalde: Auch zum Start des aktuellen Ausbildungsjahrs bietet das Eberswalder Azubi-Gutscheinheft erneut die Möglichkeit, das vielfältige Angebot in Eberswalde zu entdecken und Neues auszuprobieren.

Das bewährte Heft, welches in Zusammenarbeit des Referates für Wirtschaftsförderung mit den Unternehmen und weiteren Akteuren der Stadt entstand, soll auch im Jahr 2023 jungen Menschen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern.

„Mit einer Mischung aus bekannten, erweiterten sowie neuen Angeboten möchten wir den Ausbildungsbetrieben unserer Stadt wieder etwas in die Hand geben, womit sie ihre angehenden Fachkräfte willkommen heißen und die Bindung zueinander stärken können", so Simone Kolbe, Leiterin des Referates für Wirtschaftsförderung.
Eberswalder Ausbildungsbetriebe können ab sofort für ihre Azubis und dual Studierenden die Gutscheinhefte kostenfrei erhalten. Die Herausgabe ist hinsichtlich der jeweiligen Ausbildungszeit auf ein Heft pro Person begrenzt.

Foto: © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Eine Bestellung erfolgt unter Angabe der benötigten Stückzahl per E-Mail an wirtschaft@eberswalde.de oder per Telefon unter 03334/64-504.

Stadt Eberswalde

Fitolino-Erlebnisferien | Tolles Programm!

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Hallo Fitolino-Fans!

In der letzten Ferienwoche vom 21.-25.08.23 (Montag bis Freitag immer 9:30-16 Uhr) veranstaltet das Fitolino wieder ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Bowling, Badminton, Squash und gaaaaanz viel Fitolino. Außerdem erwarten die Teilnehmer (6-14 Jahre) drei spannende Ausflüge in den Klettergarten Schorfheide, in den Familiengarten und zum Badespaß ins Baff!
Die Kosten für die 5-Tage Woche betragen 249 € (Geschwister 10 € Ermäßigung p.P.).

Im Preis sind ein hochwertiges Fitolino-Funktions-Shirt mit eigenem Namen, Fitolino-Trinkflasche, qualifizierte Betreuung und Verpflegung mit ausreichend Getränken enthalten. Einzelne Schnuppertage kosten 69 €.

Jetzt Anmelden!

Infos unter www.fitolino.de, Tel.: 03334 – 20 74 50 oder direkt im Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde, Coppistraße 1g.

Foto: Carina Vogel

Biesenthal beschließt Waldumbau

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Biesenthal: Die Stadt Biesenthal führte 2021-2022 einen breit angelegten Beratungsprozess zur Zukunft des Stadtwaldes durch; Herzstück hierbei war ein „Bürgerrat". Daran anknüpfend traf die Biesenthaler Stadtverordnetenversammlung (SVV) nun am vergangenen Donnerstag, 6. Juli 2023, eine offizielle Entscheidung: ein weitreichendes neues Waldkonzept wurde beschlossen (einzusehen unter www.civilog.de/waldbrandenburg). Bemerkenswerterweise deckt sich dieses einstimmig bei nur einer Enthaltung beschlossene Waldkonzept stark mit den Empfehlungen aus dem vorangegangenen Beteiligungsprozess.

Das Konzept gibt recht konkrete Eckpunkte für die zukünftige Entwicklung des ca. 1.300 ha umfassenden Stadtwaldes vor. Der Schwerpunkt liegt auf den Waldfunktionen Wasserschutz, Wirtschaftlichkeit und Naturschutz. Geplant ist im Kern ein Umbau des derzeit fast nur aus Kiefern bestehenden Stadtwaldes hin zu einem deutlich widerstandsfähigeren und nachhaltigeren Mischwald mit gemischterer Altersstruktur. Ein solcher Wald kann Risiken wie Schädlingsbefall, Waldbrand oder klimawandelbedingten Dürren besser trotzen. Diese Zielvorgabe erfordert baldige Maßnahmen, wenngleich der Umbau auf Jahrzehnte hinaus angelegt ist. Überdies sind u.a. eine Ausweitung von Naturschutzmaßnahmen vorgesehen sowie eine verbesserte Kommunikation zwischen der Stadt und ihren Bewohnern rund um das Thema Wald.

Eine weitere Errungenschaft aus dem Beteiligungsprozess ist ein neu eingerichteter, formaler SVV-Waldbeirat; er besteht paritätisch aus Stadtverordneten und ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern. Der Waldbeirat wird sich im Herbst um die Umsetzung des Konzepts kümmern müssen. Denn Konzepte nützen wenig ohne praktische Verwirklichung, und einige Detailfragen harren durchaus noch der Klärung – allen voran die Neugestaltung der Jagdstrategie, wenn kommendes Jahr die bestehenden Jagdpachtverträge auslaufen.

Der einhellige, lagerübergreifende Entscheid der Stadt gründet auf einer einjährigen gemeinsamen Suche nach den besten Handlungsoptionen für den Stadtwald – informiert durch vielfältige wissenschaftliche und lokale Sichtweisen. Dieser Prozess hat eindrucksvoll gezeigt, dass es keine bloße Utopie ist, in einem respektvollen wechselseitigen Lernprozess gemeinsam zu tragfähigen Lösungen zu kommen, trotz unterschiedlicher Wertvorstellungen und Sorgen. Dass sich die Akteure auf dieses Wagnis eines ergebnisoffenen politischen Lernprozesses eingelassen haben, kommt nicht nur dem Wald als Schatz für viele Generationen zugute. Es dient auch als Vorbild für unser demokratisches Miteinander.

Prof. Dr. Martin Kowarsch
Leitung des Beteiligungsprozesses

Foto: ASB RV Barnim e.V.

Sport frei – unser Sportfest am Freien Joachimsthaler Gymnasium

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Joachimsthal: Mitte Juli fand in guter Tradition das alljährliche Sportfest an unserem Gymnasium in Joachimsthal statt. Zusammen mit dem Sommerfest ist es für alle ein Highlight in den letzten Tagen vor den Sommerferien!

In morgendlicher Kühle und unter einem zunächst regnerischen Himmel trafen sich Schüler:innen und Sportlehrer des FJG auf dem großen Sportplatz in Joachimsthal – von allen gern auch „Juchte" genannt. Die Klasse 10.1 unseres Gymnasiums hatte alles perfekt vorbereitet, sodass es nach notwendigen Dehnungs- und Aufwärmübungen sofort an die einzelnen Trainingsstationen gehen konnte. Von Seilspringen im Team, über Dreibeinlauf, Lattenschießen, Hockey Penalty bis zu Football-Weitschießen und 100m-Griddy waren viele Aktionen gefragt. Gymnastikball-Shooting, Wassertragen und Schubkarrenrennen sorgten ebenfalls für jede Menge schweißtreibenden Spaß.

Selbst gegrillt und gut gestärkt

Als im Laufe des Vormittags die grauen Wolken am Himmel verschwanden, brach die Sonne hervor. Das passte gut, denn es ist Tradition an unserer Schule, dass die 11. Klassenstufe das Mittagessen an diesem besonderen Erlebnistag organisiert. Und so konnten alle Teilnehmer:innen des Sportfestes an einem Grill bei Käse, Bratwurst und Gemüsespießen zulangen, dazu gab es Salate und Erfrischungsgetränke. Eine solche Stärkung war wichtig, denn noch lag das traditionelle schulische Fußballturnier vor allen.

Am Nachmittag spielten dann jeweils zwei Klassen parallel auf zwei Fußballfeldern. Kleine Teams von sieben Spieler:innen traten nun gegeneinander an, bevor alle erschöpft, aber glücklich, nach Hause gingen. Die Vorfreude auf den nächsten Tag war groß, denn die Verleihung des Gewinnerpokals sollte im Rahmen des alljährlichen Schul-Sommerfestes stattfinden.

Die Gewinner des Turniers wurden verkündet

Das Sommerfest organisierte die zweite 10. Klasse unseres Gymnasiums. Nun wurden auch die Sieger:innen des Fußball-Turniers vom Vortag geehrt. Auf dem 3. Platz landeten die Schüler:innen der 9. Klasse, während sich die 8. Klasse den 2. Platz erspielte. Gewinner des Turniers und damit auch des Pokals aber wurde die 11. Klasse unseres Gymnasiums.
Erneut war das diesjährige Sportfest eine gute Gelegenheit für die Schüler:innen aus den verschiedenen Klassenstufen sich besser kennenzulernen. Lehrer:innen und Schüler:innen hatten gemeinsam viel Spaß an diesem besonderen Tag, der – fernab des Schulalltags – alle wieder ein Stück zusammenwachsen ließ.

(*nach einem Text von Jette aus Klasse 11 des Gymnasiums)*
ASB-Regionalverband Barnim e.V.

Bestreben nach Partnerschaft bestärkt

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Foto: Gemeinde Panketal

Panketal: Nachdem Ende Juni dieses Jahres eine dreiköpfige Delegation aus Frankreich nach Panketal reiste, traten Bürgermeister Maximilian Wonke, seine Stellvertreterin Cassandra Lehnert und Pressereferent Frank Wollgast den Gegenbesuch in Saulx-les-Chartreux an. Vom 13. bis 15. Juli 2023 wurde ihnen die Gemeinde südlich von Paris im Rahmen eines interessanten Programms vorgestellt. Den Auftakt bildete die Besichtigung in einer ehemaligen Mühle, wo die Besucher von Stéphane Bazile, Bürgermeister von Saulx-les-Chartreux, empfangen wurden.

Wo einst Weizen zu Mehl verarbeitet wurde, erzeugt das Mühlenrad heute Strom. 2007 wurde sie von der Yvette-Gemeinschaft übernommen. Der interkommunale Verband ist für den hydraulischen Ausbau und die Bewirtschaftung von Abwassernetzen in den 38 Gemeinden des Einzugsgebiets des Yvette-Tals in zwei Departements zuständig, beteiligt sich an der Prävention von Überschwemmungen, der Renaturierung von Flüssen und regelt die Abwasserentsorgung und -aufbereitung.

Im Rathaus der französischen Gemeinde fand ein Austausch über die kommunalen Aufgaben und Arbeitsweisen statt. So wie in Panketal auch besteht die Gemeindevertretung aus 29 Mitgliedern, der Bürgermeister ist im Unterschied zu der hiesigen Variante ein Mitglied davon. Statt Fachbereichsleiter gibt es dort Bürgermeister für verschiedene Sachgebiete wie Bildung, Bauen oder Kultur. Auch die benachbarte Grundschule und die Wache der örtlichen Polizei wurden besichtigt. Nachhaltigkeit und Regionalität spielen auch in Saulx-les-Chartreux eine Rolle. Das wurde auf dem Bio-Bauernhof „les champs des possibles“ deutlich. Dort werden saisonale Obst- und Gemüsesorten angebaut, die lokal verkauft werden. Nicht weit von den „Feldern der Möglichkeit“ entfernt erinnert ein Gedenkstein an ein Unglück, das sich am 11. Juli 1973 ereignete: Eine Passagiermaschine, die von Rio de Janeiro nach Paris unterwegs war, musste aufgrund eines Feuers auf der Bordtoilette notlanden. Obwohl große Teile des Flugzeugs intakt blieben, starben mehr als 120 Menschen aufgrund der Rauchentwicklung.

Bevor es zu einer Verkostung lokaler Spezialitäten ging, wurde das Haus der bildenden Künste vorgestellt. Dabei handelt es sich um einen Turm, der früher Teil eines Schlosses war. Dort finden regelmäßig Kunstkurse statt, die von der Gemeinde organisiert werden. Am zweiten Tag standen die Besichtigung der Kirche Notre-Dame de l'Assomption sowie des Parc la Jonchère auf dem Programm. In dem Park steht das Haus der Vereine, eine Unterkunft für örtliche Akteure in grüner Umgebung. Den Abschluss des Besuchs bildete ein Ausflug ins rund 20 Kilometer entfernte Paris, wo die Besucher eine Schiffsfahrt auf der Seine sowie ein Feuerwerk am Eiffelturm anlässlich des französischen Nationalfeiertags erleben durften.

„Der Besuch in Saulx-les-Chartreux hat unser Vorhaben, eine Gemeindepartnerschaft aufzubauen, weiter gestärkt. Wir haben als Kommunen in der Nähe von Metropolen viele Gemeinsamkeiten, können voneinander lernen und den kulturellen Austausch stärken. Wir wollen so den europäischen Gedanken leben und sind sehr zuversichtlich, dass diese Idee von unseren Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen und gelebt wird“, so Maximilian Wonke. Ziel ist es, den Partnerschaftsvertrag auf dem Gemeindeempfang der Gemeinde Panketal am 22. September 2023 zu unterzeichnen. Vorher müssen die Gemeindevertretungen der jeweiligen Orte ihre Zustimmung geben.

Gemeinde Panketal

Anzeige

Die Reckstangen, der Ganzkörpertrainer sowie das Rudergerät am Gemeinschaftshaus Birkholzaue an der Alten Bernauer Landstraße 3a erfreuen sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit. Foto: Heiko Schilsky

Fitness-Geräte in Birkholzaue erfreuen sich großer Beliebtheit

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Bernau: Über drei neue Fitness-Geräte aus Edelstahl auf der Grünfläche des Gemeinschaftshauses an der Alten Bernauer Landstraße 3a freuen sich die Birkholzauer aller Generationen. Seit Mitte Juli stehen drei Reckstangen in unterschiedlichen Höhen, ein Ganzkörpertrainer sowie ein Rudergerät den Sportbegeisterten zur Verfügung.

„Die Freude über die neuen Geräte ist wirklich groß. Sie werden von den Birkholzauern vom Kindes- bis Seniorenalter genutzt", berichtet Ortsvorsteher Heiko Schilsky begeistert. „Zum Ausruhen und Verweilen sollen noch mehrere neue Bänke aufgestellt werden", verrät der Ortsvorsteher.

Mit den Fitness-Geräten realisiert die Stadt Bernau ein Projekt aus dem Bürgerhaushalt 2023.

Stadt Bernau

Einschulungsparty im Fitolino

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Wer noch nicht weiß wo er seine Einschulungsparty feiern möchte, hier unser Tipp!

Das Fitolino bietet beste Rahmenbedingungen für eine tolle Party für die ganze Familie. Ein bunt gedeckter Tisch erwartet die Partygäste. Das Schulkind sitzt auf einem eigenen Thron und erhält als Geschenk vom Fitolino eine gefüllte Zuckertüte!

Die attraktiven Spiel- und Kletterattraktionen und das Animationsprogramm des Fitolino garantieren jede Menge Spaß und Action und immer wieder überraschende Highlights.
Jetzt anmelden!

Infos und Buchung

Unter www.fitolino.de, Tel.: 03334 – 20 74 50 oder direkt im Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde, Coppistraße 1g.

Foto: © Torsten Stapel

Abfallbehälter für Restabfall, Papier und Bioabfall erhalten einen Chip

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Zum Jahresbeginn 2024 sollen im Landkreis Barnim alle Abfallbehälter aus den Bereichen Restabfall, Bioabfall und Papier auf ein elektronisches Behälteridentifikationssystem umgerüstet werden. Das bedeutet auch das Ende für die jährlichen bunten Abfallgebührenmarken, welche immer zusammen mit den Abfallgebührenbescheiden verschickt wurden. Ab 2024 wird es diese Aufkleber nicht mehr geben. Die Umrüstung auf das Chipsystem betrifft etwa 183.000 Behälter.

Ziel ist es, zum Jahresbeginn 2024 alle Behälter umgerüstet zu haben und dann auch das Behälteridentifikationssystem zum Einsatz zu bringen, indem die Chips aktiviert werden. Wichtig ist, dass bis dahin die diesjährigen Abfallgebührenmarken auf den Behältern kleben bleiben. Nur so kann für den Rest des Jahres die Abfallentsorgung garantiert werden. Ab dem 1. Januar 2024 sollen dann nur noch verchippte Abfallsammelbehälter durch die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) geleert werden.

Die Umrüstung führt in der Folge zu einer besseren Planbarkeit und logistischen Optimierung. Mit der Verchippung wird die Tonne mit dem dazugehörigen Grundstück „verheiratet". Durch die sogenannte Hochzeit lässt sich die jeweilige Tonne dem Grundstück und Entsorgungsrhythmus eindeutig zuordnen. Dadurch wird das Risiko des Missbrauchs ausgeschlossen.

„Seit knapp drei Jahren haben wir dieses Projekt vor Augen und alle nötigen Vorbereitungen getroffen. Nun ist es endlich so weit und ich denke, jeder wird sich freuen, dass die Abfallmarken endlich der Vergangenheit angehören. Natürlich ist so ein Projekt eine große Aufgabe für uns alle. Daher hoffe ich auch auf die Unterstützung der Bürger*innen bei der Bereitstellung aller Abfallbehälter, damit die reibungslose und zügige Verchippung erfolgen kann. Zukünftig wird die Abfallentsorgung digitaler, optimierter und transparenter sein. – Ein großer und notwendiger Schritt in die Zukunft für uns alle" Tino Pompetzki, Betriebsleiter der BDG.

Gebührenpflichtige bekommen circa zwei Wochen vor der Verchippung der eigenen Abfallbehälter per Post ein Anschreiben mit allen wichtigen Informationen und Schritten, die für die Bestückung notwendig sind. Dabei werden sie gebeten, die beiliegenden Kennzeichnungsetiketten zum im Schreiben genannten Termin auf dem Deckel der jeweiligen Tonne zu befestigen und diese bereitzustellen. Wichtig ist, dass auch Gebührenpflichtige, die den Abholservice oder Schließdienst in Anspruch nehmen, ihre Abfallbehälter zu dem Termin eigenständig hinausstellen müssen. Bei der Ausrüstung wird unter der vorderen Griffleiste der Behälter ein oranger Chip angebracht. Bei älteren Behältern (ohne „Chipnest") wird ein kostenloser Austausch des Behälters erfolgen. Zudem wird seitlich an den Behältern ein neues Behälteretikett aufgeklebt. Auf diesem sind die Behälternummer, die Adresse des Grundstücks, Informationen zur Größe und Art der Behälter sowie ein Strichcode und ein separater QR-Code zum Kundenportal aufgedruckt.

Mit einem Scanner werden der Strichcode und der Chip abschließend von dem Montageteam verknüpft und die Behälter somit im Identsystem registriert. Zukünftig und in Folge der Umrüstung wird es unter www.kreiswerke-barnim.de ein Kundenportal geben, wo unter anderem Gebührenbescheide einzusehen sind und Kund*innen ihre Sperrmüll- und Elektroschrottabholungstermine und – anmeldung aufrufen können. Wann dieses Kundenportal genau aktiviert wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Sobald das dauerhafte Behälteretikett angebracht ist, können Sie die Behälter wieder auf Ihr Grundstück zurückholen.

Der Chip R134HT zählt als hochwertiger Standardchip, unterliegt der absoluten Manipulationssicherheit und hat eine extrem hohe Erkennungsrate sowie eine lange Lebensdauer. Der Datenträger funktioniert rein passiv und benötigt keine eigene Stromversorgung. Dadurch ist er wartungsfrei. Durch die äußere Versieglung des Chips ist dieser unempfindlichen gegenüber Umwelteinflüssen, Wasser, Chemikalien und einer mechanischen Beanspruchung.

Unter www.kreiswerke-barnim.de/identsystem finden Sie immer die neusten Informationen sowie umfangreiche FAQ zu der Behälteridentifikation. Für generelle Fragen zum Identsystem wenden Sie sich gern an ident@bdg-barnim.de

Kreiswerke Barnim GmbH

Foto: NEB, SIlke Willenborg

NEB Halbjahresbilanz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Infrastrukturstörungen, Baumaßnahmen, Ersatzverkehre, Fahrzeugausfälle: Das Jahr 2022 war nicht leicht für die Fahrgäste der RB26. Wie hat sich die Situation seitdem entwickelt?

Pünktlichkeit wieder bei rund 90%

Im Vergleich zum Jahr 2022 hat sich die Betriebsqualität auf der Linie RB26 deutlich verbessert. War die Pünktlichkeit im August und September 2022 auf 61% bzw. 67% gesunken, waren 2023 von Januar bis März sowie im Juni 90 bis 96% aller Fahrten auf der RB26 pünktlich. Im April und Mai lag die Pünktlichkeit bei 88 bzw. 89%. Die Gründe für diese etwas schlechteren Werte sind eine größere Baumaßnahme, Infrastruktur- und Fahrzeugstörungen. Es zeigt sich: Hauptgrund für die hohe Unpünktlichkeit 2022 waren die vielen Baumaßnahmen. Zahl als auch Ausmaß der Baumaßnahmen haben sich deutlich verringert. Abgesehen von der ersten Aprilwoche, als der umgebaute Bahnhof Müncheberg und ein elektronisches Stellwerk in Betrieb genommen wurden, gab es seit Jahresbeginn keine größeren Baumaßnahmen mehr.

Deutlich weniger Fahrtausfälle

Auch die betrieblichen Fahrtausfälle sind deutlich zurückgegangen. So fielen von Januar bis Juni 2022 mehr als 41.000 Zug-km nur durch Baumaßnahmen an der Streckeninfrastruktur und Oderbrücke aus. Im Vergleich dazu waren es dazu im ersten Halbjahr 2023 nur noch rund 7.700 Zug-km. Hier spielten Fahrzeugstörungen eine Rolle, aber nicht nur: Rund 2.500 Zug-km entfielen allein am 27. März und 21. April durch die Streiks der EVG. Im Mai führte ein hoher Krankenstand unter den Triebfahrzeugführenden zu Fahrtausfällen.

Und die Doppeltraktionen?

Der VBB bestellt Fahrten in Doppeltraktion für die Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag sowie für die Wochenenden in der Ausflugssaison, jedoch nicht durchgängig für alle Fahrten. Von Januar bis Juni wurden 90% der für Montag bis Freitag bestellten Fahrten in Doppeltraktion erbracht. Im Mai fuhren an Wochenenden vereinzelt bestellte Umläufe nicht in Doppeltraktion. Hauptgrund waren Fahrzeugstörungen. Im Juni dagegen fuhren an den Wochenenden mehr Züge in Doppeltraktion als bestellt: Ausflugsreisende hatten dadurch mehr Platz in den nachfragestarken Fahrten.

Maßnahmen

Um Fahrzeugstörungen zu minimieren, lässt die NEB seit letztem Jahr alle elf Pesa Link ertüchtigen. Mit dem Abschluss der Rollkur in diesem Sommer werden die softwarebedingten Unterschiede in der Kuppelbarkeit der Fahrzeuge untereinander behoben sein.

Auch wenn sich die allgemeine Betriebsqualität in diesem Jahr deutlich verbessert hat, traten hitzebedingt im Mai und Juni wieder vermehrt Fahrzeugstörungen beim Pesa Link auf. Verschiedene Maßnahmen wurden ergriffen, um den Fahrplan zu stabilisieren. So werden nachfragestarke Umläufe statt mit Pesa-Link- mit Talent-Fahrzeugen in Doppeltraktion gefahren, wenn dies betrieblich möglich ist. Bei größeren Verspätungen erfolgt eine vorgezogene Zugwende in Berlin-Lichtenberg. Das heißt, die Fahrt endet in Lichtenberg und fährt von dort aus zurück nach Küstrin-Kietz. So werden Verspätungen nicht auf Folgefahrten übertragen oder zumindest reduziert.

Zur Sicherung der Anschlüsse stellt die NEB zusammen mit ihrem Dienstleister Interautomation dem Busverkehrsunternehmen mobus Echtzeitdaten von der RB26 zur Verfügung. Dadurch können Anschlussbusse an den Bahnhöfen Müncheberg und Seelow-Gusow auf umsteigende Fahrgäste warten, wenn ein Zug Verspätung hat.

Fahrgastinformation

Bei Baumaßnahmen handelt es sich um planmäßige Fahrplanänderungen, über die im Voraus über verschiedene Kanäle informiert wird - auch offline, wie zum Beispiel im Kundenmagazin NEB-Express, der BauSchau oder über das Kundencenter.

Unvorhersehbare Infrastruktur- oder Fahrzeugstörungen sind schwieriger zu kommunizieren. Die NEB informiert hier, sobald ihr Informationen zu Störungen vorliegen, über die ihr zur Verfügung stehenden Kanäle (VBB-Fahrinfo, VBB-App Bus & Bahn, DB Navigator, www.NEB.de). Besonders kurzfristige und große Störungen werden zumeist über die Startseite auf www.NEB.de bekanntgegeben bzw. über die Aktuelle Verkehrslage. Die Kommunikation von Fahrplanänderungen über Anzeigen und Lautsprecher auf den Bahnsteigen übernimmt die DB Station & Service.

Niederbarnimer Eisenbahn AG / NEB Betriebsgesellschaft mbH

2. September: Dinner-Picknick mit abwechslungsreichem Bühnenprogramm

Die Stadt Bernau begleitet das 3. Dinner-Picknick am 2. September im Stadtpark mit einem abwechslungsreichen musikalischen Rahmenprogramm. Von 16.30 Uhr bis 23 Uhr erwartet die Picknick-Gäste ein „Ohren-Schmaus“ für den perfekten Spätsommer-Abend.

Mit dabei ist DJ Tobias Wiggert, der für gute Stimmung sorgen wird. Ergänzt wird sein Programm durch die Band BERLINs FINEST, die mit ihrer dezenten musikalischen Untermalung mit Jazz, Pop & Soul Classics für vollendete Dinner-Atmosphäre sorgen wird. Ab 20 Uhr darf nach Herzenslust zu flotten Disco-Rhythmen getanzt werden.

„Da sich zahlreiche Familien für das Event angemeldet haben, wird es auch ein zauberhaftes Kinderprogramm geben“, verrät Monika Müller vom Kulturamt der Stadt. Ab 18 Uhr entführt Pan Panazeh seine kleinen und großen Gäste mit seiner berührenden, filigranen Art in fantasievolle Welten.

Für lustige Erinnerungsfotos vom Dinner-Picknick steht den Gästen eine Fotobox von „Das MABIFOTO Studio“ von Marcus Ziemke aus Panketal zur Verfügung, Kosten 1 € pro Person.

So funktioniert das Fest
Sie packen Ihren Picknickkorb mit Ihrem Lieblingsessen, Tellern, Gläsern, Besteck und allem, was Sie für Ihr Festessen benötigen. Bringen Sie auch gern eine Tischdekoration mit, um die von Edeka gesponsorte um ihre individuelle Note zu ergänzen. Die Stadt Bernau sorgt für ein ansprechendes Ambiente mit Musik, Unterhaltung und Lichterglanz zu späterer Stunde.

Um die Müllmenge zu reduzieren, bitten wir Sie, auf Einwegverpackungen und Einweggeschirr beim Dinner-Picknick zu verzichten.

Anmeldung
„Seit Dienstag, dem 25. Juli, ist die Anmeldung zum Dinner-Picknick über das Online-Buchungstool leoticket.de möglich. Nach nur drei Tagen sind kaum noch Plätze verfügbar“, berichtet Monika Müller.

Grafik: FISCHUNDBLUME DESIGN

Wer noch einen Platz an einer Festtafel oder auf einer Picknick-Decke ergattern möchte, sollte also schnell sein. Der Eintritt zum Dinner-Picknick ist kostenfrei.

Falls Sie keinen Computer besitzen oder online nicht so aktiv sind, wenden sich an die Tourist-Information. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH nehmen vor Ort die Buchungen für Sie vor.

Stadt Bernau

Anzeige

THE ORIGINAL
NEW YORK PIZZA

New York Pizza Karow
Karower Chaussee 100
13125 Berlin Karow
03091 142114

Für Lieferungen
Öffnungszeiten
Mo-Fr:11:00 - 21:45
Sa-So:12:00 - 21:45

Pizza für Wandlitz

Kultur im Speicher – Veranstaltungstipps

Thomas B. Steinke inszeniert Gespensterwälder im Trichter | 09.Sept.–19.30h

Bei ihren kleinen Ausflügen in die Gespensterwälder rund um Berlin sind der Fotograf Uwe Hauth und der Autor Thomas B. Steinke einem elegischen Brecht, einem bauwütigen Ulbricht und einem um sein Leben spielenden Heinrich George begegnet.

Sie waren dabei, als ein Kronprinz der Hinrichtung seines Freundes beiwohnen musste, sahen Hirsche zu Trophäen werden und haben eine untergegangene russische Stadt besucht.

Im Oderbruch begegneten sie einem skrupellosen Bildhauer und in Bad Saarow zwei gescheiterten Selbstmördern der Weltliteratur.

Davon werden Sie Ihnen berichten.

Für den musikalischen Kommentar sorgen an diesem Abend Antje Messerschmidt und Thomas Heyn

Veranstaltungsort:
Historischer Kornspeicher
Hobrechtsfelder Dorfstrasse 45a 16341 Panketal
OT Hobrechtsfelde

Vorverkauf 15€ / Abendkasse 18 €
Karten unter kultur@naturimbarnim.de
Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de

Und schon jetzt vormerken:

Lesung, Gesang und Puppenspiel im Trichter | 14. Oktober 2023 20:00h

Sehnsucht nach der Sehnsucht: Ein Tucholsky-Abend ÜBER FRAUEN, MÄNNER, MENSCHEN, SACHSEN UND AMERIKANER mit Doreen & Thomas Arnold

Satire darf alles und Tucholskys Ausschreie über die Höhen & Tiefen menschlichen Daseins werden von den Arnolds mit der nötigen Portion an Witz und Heiterkeit unter die Lupe genommen. Nach dem Motto: ... und wenn sie nicht gestorben ist (die Satire), dann lebt sie noch heute.

Doreen Arnold erlernte die Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin. Seit mehr als 25 Jahren ist sie mit ihrer „Puppenbühne" in Deutschland unterwegs.

Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Thomas Arnold liebt Kurt Tucholsky: „ „mein" Tucholsky ist so voller Leben, theatralisch anspruchsvoll, witzig und bissig zugleich... hochpolitisch, noch immer aktuell."

Vorverkauf 18€ / Abendkasse 21 €
Karten unter kultur@naturimbarnim.de
Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de

2023 wird auch für den Speicher ein spannendes Jahr. Die Kultur im Speicher geht in ihr drittes Jahr. Der Förderverein Naturpark Barnim e.V. hat dafür ein wunderbares Programm zusammengestellt.
Wer etwas für außergewöhnliche musikalische Leckerbissen oder atmosphärische Lesungen übrig hat, kommt im Speicher voll auf seine Kosten.
Der Förderverein hat das Dach und die Fassade des Turmgebäudes im Fokus und ist für jede Unterstützung dankbar. 15.000 Dachziegel gilt es zu finanzieren – für einen großen Teil davon haben sich schon Spender gefunden. Wer noch helfen will kann hier mitmachen:

Grafik: Till Schuster

Das imposante Abstimmungszelt für den Bürgerhaushalt mit seinem bunten Dach ist weithin im Stadtpark sichtbar. Foto: Stadt Bernau

27. August im Stadtpark: Tag der Vereine und Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2024

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Bernau: Für den Bürgerhaushalt 2024 gingen fristgerecht bis zum 30. April 45 Vorschläge ein. 19 davon haben die politischen Gremien der Stadt als zulässig ausgewählt.

Wieder mit dabei sind die bewährten Büchertelefonzellen, Sitzbänke und Abfallbehälter, Insektenhotel, Basketballkorb und Weihnachtsbeleuchtung.

„Das Budget des Bürgerhaushalts in Höhe von 100.000 Euro reicht in diesem Jahr aus, um alle für zulässig befundenen Vorschläge der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen", berichtet Finanzdezernent Clemens Pfütz. Aus diesem Grund ist eine Online-Abstimmung oder Abstimmung mit dem Abstimmungsbogen nicht erforderlich. „Den traditionellen Voting-Day wollen wir am 27. August trotzdem von 10 bis 15 Uhr durchführen, um anhand der vergebenen Punkte herauszufinden, was sich die Bernauer wünschen, was ihnen besonders wichtig ist", so der Finanzdezernent.

Wie jedes Jahr können wieder insgesamt fünf Punkte vergeben werden, entweder für einen Vorschlag oder verteilt auf mehrere Vorschläge. Beteiligen können sich alle Bernauerinnen und Bernauer, die mindestens 14 Jahre alt sind.

Voting-Day und Tag der Vereine wieder im Tandem

Eingebettet wird der Voting-Day in den Tag der Vereine, der ebenfalls am 27. August im Stadtpark stattfindet. An 55 Ständen präsentieren sich über 60 Vereine, Selbsthilfegruppen und Initiativen.

„In diesem Jahr sind außergewöhnlich viele Vereine und Initiativen dabei – das Gros, das uns seit Jahren die Treue hält, aber auch einige neue, und Vereine, die nach langjähriger Pause zurückkehren", berichtet Judit Klage, Assistentin der Geschäftsführung der BeSt-Bernauer Stadtmarketing GmbH, die den Tag der Vereine maßgeblich organisiert.

„Wir freuen uns, wenn der Tag der Vereine wieder von vielen interessierten Bernauerinnen und Bernauern genutzt wird, um sich über die reichhaltigen Kultur-, Sport- und Freizeit-Angebote der Vereine der Stadt zu informieren" sagt Franziska Hausding, Geschäftsführerin der BeSt-Bernauer Stadtmarketing GmbH.

Für die Vereine ist der letzte Sonntag im August eine gute Möglichkeit, sich und ihr Können publikumsnah und ansprechend zu präsentieren. Die Vereine informieren nicht nur über ihre Angebote, sondern laden auch zu vielfältigen Mitmach-Aktionen ein: vom Balancierpfad, über Skilanglauf, Sudoku und Memory, Torwandschießen und Klettballwerfen bis hin zum Achate und Gesteine sägen.

Darüber hinaus sorgt ein Bühnenprogramm für Abwechslung. So können Kinder ab 3 Jahren um 11 Uhr das Puppentheaterstück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt" erleben. Um 18 Uhr präsentieren der HVD Nordbrandenburg & Jessy James LaFleur den Bernauern und ihren Gästen den berühmt-berüchtigten bAernau sLam.

Stadt Bernau

Impressum
Herausgeber: BAR.Verlag Medien UG (haftungsbeschränkt)
Basdorfer Hauptstraße 55
16348 Wandlitz
Telefon: 033397-64516
info@barnim-aktuell.de
www.barnim-aktuell.de
Redaktion: Daniel Pfeiffer
Druck: Rytas Print

Vertrieb: Kostenlose Verteilung an die Haushalte in den Orten der Gemeinden Wandlitz und Ahrensfelde sowie der Städte Bernau, Biesenthal und Werneuchen. Zusätzliche Auslegung in den Regionen.

Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Das Heidekraut Journal übernimmt keine Rechtsberatung. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bildnachweise
Cover: Marissa Grootes, unsplash

Sie haben was zu sagen? **Wir veröffentlichen Sie.**
Sie möchten einen Artikel diskutieren oder einen Kommentar zum Zeitgeschehen abgeben? Ob Leserbrief oder Meinungsbeitrag - nutzen Sie Barnim Aktuell als Plattform, um sich Gehör zu verschaffen.Einsendungen: info@barnim-aktuell.de
Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl an Einsendungen nicht jeder Beitrag berücksichtigt werden kann. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung Kürzungen vor.

Einsendeschluss: 25. Augusat

Auslegestellen:

www.barnim-aktuell.de/auslegestellen/

Theater am Wandlitzsee

Die Ausreißerinnen
Mit Rita Feldmeier und Julia Horvath
Regie und Bühne: Sascha Gluth

Claude denkt nicht daran, den Rest ihres Lebens im Altersheim "Zu den Gladiolen" zu verbringen und bricht eines Abends aus dem grauen Heimalltag aus! Auf der Flucht per Anhalter trifft die unternehmungslustige Dame auf Margot, die soeben im Cocktailkleid ihre egoistische Familie verlassen hat.

Gemeinsam begibt sich das seltsame Paar auf eine Reise ins Ungewisse und gerät in die verrücktesten Situationen. Mit dabei: ein Rucksack voller Ballast, ein Picknick auf einem Grabstein und ein Einbruch, der im Bademantel im Gefängnis endet.

Alles frei nach der Devise: Leben ist das, was man daraus macht! Diese liebenswürdige Erfolgskomödie ist mit ihrem sarkastischem Witz und schrägen Pointen den Schauspielerinnen Rita Feldmeier und Julia Horvath wie auf den Leib geschrieben.

Nächste Vorstellungen

08.09.2023 | 20 Uhr
09.09.2023 | 20 Uhr
15.09.2023 | 20 Uhr
16.09.2023 | 20 Uhr
22.09.2023 | 20 Uhr
23.09.2023 | 20 Uhr

Beatles an Bord
Komödie von Enrique Keil | Mit: Barbara Raunegger, Felix Tittel und Julia Horvath
Regie: Sascha Gluth
Bühne: Jens Uwe Behrend
Kostüm: Antje Burkhardt

Die drei französischen Flugbegleiterinnen Babette, Jeanette und Raclette, der Airline „Jetbaguette" fliegen mit ihrem Publikum von Eberswalde nach Paris. Doch bei diesem Katastrophenflug geht alles schief, was nur schiefgehen kann...

Wird der 80-jährige Pilot wieder nüchtern? Wie kommt der tote Co-Pilot in die Gepäckablage? Ist eine Notwasserung auf der Oder erfolgversprechend? Was hat das alles mit den Beatles zu tun? Und: wird das gestohlene Flugzeug aus den 60er Jahren jemals ankommen??? Doch Babette, Jeanette und Raclette haben die Lage voll im Griff. Kein noch so peinliches Malheur bringt sie aus der Fassung: mit einem ausgefeilten „Unter'altungsprograaam" werden sie von den zahlreichen Pannen ablenken und die Fluggäste bestens bei Laune halten.

Die drei Entertainerinnen klingen sogar dann charmant, wenn sie ihren Fluggästen verkünden: "Diese Flugzeusch ist absolut sischer. Solange es nischt fliegt in die Luft!" Also legen Sie den Sicherheitsgurt an, sonst hält es Sie nicht mehr in den Sitzen. Bei diesem irrwitzigen Spaß kämpfen die Lachmuskeln mit der Schwerkraft!

Nächste Vorstellung

06.10.2023 | 20 Uhr
07.10.2023 | 20 Uhr

ABBA - Nackte Tatsachen und die großen Hits
Konzert mit Barbara Raunegger und Julia Horvath

ABBA ist in aller Munde! Die Songs sind längst Pop – Klassiker geworden, jeder kennt sie, sie verbreiten gute Laune und der weltweite Hype um ABBA hat mit Mamma Mia als Musical und Film wieder eingesetzt.

An diesem Abend entführen Sie Musicalstar Barbara Raunegger und Schauspielerin Julia Horvath in die Welt von Agnetha, Frida, Benny und Björn. Barbara Raunegger verkörperte 18 Jahre die Rolle der Rosie im Musical "Mamma Mia" in Hamburg, Stuttgart und Berlin und lernte die Popikonen sogar persönlich kennen.

Neben biografischen Eckpunkten der Kultband werden amüsante Anekdoten zur Entstehung der Songs, des Musicals und der Filme erzählt. Viele der großen Hits wie u.a. "Dancing Queen", "Money, Money, Money,", "Waterloo", "SoS", "Mamma Mia" oder "The Winner Takes It All" sorgen für Gänsehaut, Glücksgefühle, wecken Erinnerungen und garantieren Mitsing-Momente.

Nächste Vorstellung

21.10.2023 | 20 Uhr

Tickets im Ticketshop:
www.theater-wandlitz.de
Ticketpreis: ab 30 €

Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Frei. und Sa. 18:00 - 19:30 Uhr an Vorstellungstagen (siehe Spielplan)

Ballettschule im Theater am Wandlitzsee

Anzeige

Termine Montags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Ballett 6 – 8 Jahre: 16-17 Uhr
Ballett II ab 8 Jahre: 17:30 Uhr -18:30 Uhr
Modern Jazz für Erwachsene (Anfänger): 18:30 - 19:30 Uhr

Termine Donnerstags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Kinderballett 6 – 8 Jahre: 16:30-17:30 Uhr
Modern Jazz 9 – 13 Jahre: 17:30-18:30 Uhr
Modern Jazz für Erwachsene (Anfänger): 18:30 - 19:30 Uhr

Gerne können Sie sich oder Ihr Kind zur kostenlosen Probestunde anmelden. **Kontakt: 033397 277 276**

20.8.2023, 10 Uhr: Vom Landhaus zur Energiespar-Villa – Vom Wandlitzsee nach Stolzenhagen per Rad

Grafik: Barnim Panorama

Eine Begleitveranstaltung der Sonderausstellung „LAND.SCHAFFT.WOHN.RAUM – Vom Landhaus zur Energiespar-Villa“ anlässlich des Baukulturjahres des Landes Brandenburg.

Am 20.08.23 um 10 Uhr startet die Fahrrad-Exkursion „Vom Landhaus zur Energiespar-Villa. – Von Wandlitzsee nach Stolzenhagen.“

Die ca. 2stündige Fahrrad-Tour führt zur Landhauskolonie an den Heiligen Drei Pfühlen und entlang des Wandlitzer Sees nach Stolzenhagen. Auf dem Weg dahin wird so manch modernes Landhaus zu entdecken sein (keine Innenbesichtigungen).

Die Fahrradtour wird geführt von Sabine Grassow (Tourismuskoordination) und Dr. Claudia Schmid-Rathjen (Kulturamtsleitung). Es wird an einzelnen Punkten gestoppt, um ausgewählte Häuser und deren Geschichte zu erläutern und um aktuelle Herausforderungen im Rahmen des Themas der diesjährigen Barnim-Panorama-Sonderausstellung „LAND.SCHAFFT.WOHN.RAUM.“ zu diskutieren.

Beginn: 10 Uhr

Dauer: ca.2 Stunden

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung (eigenes Fahrrad, Helm etc.) und ist kostenfrei. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Bahnhof Wandlitzsee.

Um Voranmeldung wird gebeten an info-barnim-panorama@wandlitz.de oder unter 033397 360 505.

Barnim-Panorama

10. September – 1. Oktober: Deutsch-polnisches Bildhauersymposium Terrain | Teren 2

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Bernau: Vom 10. September bis 1. Oktober verwandelt sich das Rondell im Stadtpark am Pulverturm in eine Bildhauerwerkstatt unter freiem Himmel. Zwei polnische und zwei deutsche Künstler werden im Rahmen des deutsch-polnischen Bildhauersymposiums „Terrain | Teren 2“ ihre eingereichten Entwürfe „in Stein meißeln“.

Bildhauerin Birgit Cauer und die Bildhauer Rainer Fest aus Berlin sowie Andrzej Kosowski aus Wrocław und Piotr Wesołowski aus Mietków (Polen) haben das Thema inhaltlich reflektiert und werden es mit unterschiedlichen Materialien und Techniken gestalterisch umsetzen.

Robert Schmidt-Matt bearbeitet einen Sandstein, aus dem die Skulptur „Das Gemeinsame im Ganzen“ entstand. Foto: Stadt Bernau

Feierliche Eröffnung am 10. September
Der feierliche Auftakt des Bildhauersymposium findet am Sonntag, dem 10. September, um 11 Uhr am Rondell im Stadtpark statt. Dort werden die beteiligten Bildhauer vorgestellt. Ab 14 Uhr wird im Kantorhaus an der Tuchmacherstraße 13 eine Begleitausstellung eröffnet, in der sich die beteiligten Bildhauer mit ausgewählten Werkbeispielen präsentieren.

Vom 25. bis 27. September werden der Künstler und Komponist Helmut Bieler-Wendt aus Regensburg und die Bildhauerin Dorota Tołłoczko-Femerling aus Bad Freienwalde-Bralitz während des Zeitraums des Symposiums mit Schülern des Barnim-Gymnasiums Bernau im Hof des Kantorhauses eine Klangskulptur realisieren.

Panke-Park als Platz für die Skulpturen
Das lateinische Terra (Erde, Acker) ist verwandt mit dem Wort Terrain als kartografisch bestimmtes, abgegrenztes Gelände. „Die Werke des diesjährigen Bildhauersymposiums sollen anschließend auf dem Gelände des Panke-Parks einen gebührenden Platz finden", verrät Sabine Oswald-Göritz, die das alle zwei Jahre stattfindende Bildhauersymposium organisiert.

Hier wurde ein brachliegendes Areal in einen Park mit hohem Erholungswert für die Bernauer umgewandelt. Dabei wurde viel alter Baumbestand „naturbelassen" und durch Neues ergänzt und aufgewertet. „Wir dürfen gespannt sein, wie die vier Bildhauer das Thema reflektieren und umsetzen, dabei globale, regionale und ökologische Aspekte künstlerisch ausloten", erklärt Sabine Oswald-Göritz.

„Pan und Dryade" lautet der Titel des Werks, das Marguerite Blume-Cárdenas im Rahmen des Bildhauersymposiums 2020 schuf. Die Skulptur ist im Neuen Rathaus Bernau ausgestellt. Foto: Stadt Bernau

Unter den Händen von Norbert Sarnecki entstand der „Schattenwächter", den die Gemeinde Panketal angekauft und aufgestellt hat. Foto: Stadt Bernau

Begleitprogramm zum Bildhauersymposium

Flankiert wird das Bildhauersymposium durch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm. Die Skulpturensammlung der Waldsiedlung Bernau im Kunstraum Innenstadt bildet am Dienstag, dem 12. September, ab 19 Uhr die Kulisse für Schauspieler Frank Arnold, bekannt durch die TV-Magazine Aspekte und Titel Thesen Temperamente. Er liest aus dem kürzlich bei Matthes & Seitz in deutscher Übersetzung erschienenen Buch „Aller Land" von Rob Cowen. Kaleidoskopisch verknüpft Cowen die aktuellen Lebensrealitäten von Pflanze, Tier und Mensch im Wandel der Zeiten.

Am gleichen Ort wird am Donnerstag, dem 21. September, um 19 Uhr ein Filmporträt der 92-jährigen Bildhauerin Lore Plietzsch von Mechthild Rieffel und Jan Mader gezeigt. Die Bildhauerin studierte in Weimar, war anschließend Meisterschülerin von Fritz Cremer an der Akademie der Künste der DDR und ist seit 1956 freischaffend als Bildhauerin in Berlin tätig. Ihre Plastik „Schwimmerin" von 1962 ist in der Skulpturensammlung zu besichtigen.

Im Rahmen des Kunst- und Handwerkermarkts stellen die Bildhauer am Sonntag, dem 24. September, um 11 Uhr ihre im Werden befindlichen Werke am Rondell im Stadtpark vor. Ebenfalls dort findet am Sonntag, dem 1. Oktober, um 11 Uhr der feierliche Abschluss des Bildhauersymposiums statt. Und am Kantorhaus an der Tuchmacherstraße 13 wird die „Klangskulptur" des erwähnten Schülerprojekts eingeweiht.

Die Begleitausstellung zum deutsch-polnischen Bildhauersymposium, in der die teilnehmenden Künstler in Text, Bild und mit ausgewählten Werkbeispielen vorgestellt werden, ist vom 10. September bis 1. Oktober im Kantorhaus zu sehen. Geöffnet ist die Exposition donnerstags und freitags von 12 bis 16 Uhr sowie samstags von 11 bis 16 Uhr.

2020: „Terrain | Teren 1" in Bernau
Bereits 2020 fand ein deutsch-polnisches Bildhauersymposium unter dem Titel „Terrain | Teren" am Rondell im Stadtpark in Bernau in Kooperation mit der Gemeinde Panketal statt. Damit konnte eine entstandene Tradition fortgesetzt werden, die in der Stadt Biesenthal zehn Jahre zuvor ihren Anfang hatte. Drei der sechs während des Symposiums 2020 entstandenen Werke – Skulpturen von Marguerite Blume-Cárdenas, Rolf Biebl und Robert Schmidt-Matt – wurden von der Stadt Bernau angekauft und öffentlich aufgestellt.

Stadt Bernau

»Wandlitz zeigt Haltung« lädt gemeinsam mit Ihrer Lieblingsbuchhandlung Wandlitz ein zum

WANDLITZ ZEIGT HALTUNG

6. LITERATUR FEST WANDLITZ

2. SEPTEMBER 2023

Rund um und in der Buchhandlung und dem Theater am Wandlitzsee

Prenzlauer Chaussee 167 / Bahnhofsplatz 1 · 16348 Wandlitz

13 – 18 Uhr: Lesungen, Kinderprogramm + Regionalmarkt

RAHMENPROGRAMM (Änderungen vorbehalten)

EINTRITT FREI

13:00 Uhr **Eröffnung Regionalmarkt**

Lesungen im Foyer des »Theater am Wandlitzsee« (im Obergeschoss des Bahnhofs)

13:30 Uhr **Peter Liebehenschel** »Seitlich der Linie« – musikalisch begleitet durch einige Eigenkompositionen zur Gitarre

15:00 Uhr **Jens Harder** »BETA … civilisations volume II«, der Comiczeichner gibt Einblicke in die Entstehungsgeschichte seines Mammutwerks

16:30 Uhr **Roland Lampe** »Paradies mit Brennnesseln – Hans Fallada in Brandenburg«, 130 Jahre Fallada – Auf Spurensuche in Brandenburg und auch in Berlin.

Kinderlesungen in der Buchhandlung

13:30 Uhr **Matthias Otto** und **Anke Seeliger** »Maria und das Glitzerding« – Eine spannende Lachmöwen-Flugreise für Kinder ab 6 Jahren.

14:40 Uhr **Tabea Michel** liest aus »Ich wäre gern so elegant, wie mein Freund der Elefant« – 17 lustige und aufgeweckte Reimgeschichten quer durch eine fantastische Tierwelt.

16:00 Uhr **Iris Genenz** liest aus »Willi Winter und der verlorene Zahn« und »Mein geheimes Leben als Monsterjäger – Warum du niemals in einen Gully fallen solltest«.

Sie haben die Möglichkeit, mit den **Autoren** ins Gespräch zu kommen. Außerdem erwarten Sie **kulinarischen Genüsse**, **Handwerkskunst**, eine **Kinderhüpfburg** u.v.m.

Unterstützt wird diese Veranstaltung von:

THEATER AM WANDLITZSEE · MISTER DINH · PLICKERT DIE GLASPROFIS · local:work · WELLNEST · HIER LÄUFT'S · NEB Niederbarnimer Eisenbahn AG · Lions Deutschland

www.boldfish.de

info@buchhandlung-wandlitz.de • www.buchhandlung-wandlitz.de

Eindrücke vom Amtsfeuerwehrtag 2023 in Rüdnitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Biesenthal: Der Amtsfeuerwehrtag 2023 ist Geschichte und zwar eine Erfolgsgeschichte für alle Beteiligten. Hauptsächlich natürlich für die Akteure, die aus allen Gemeinden des Amtsbereiches am 1. Juli 2023 auf der ehemaligen Rüdnitzer Wettkampfbahn zu den alljährlich wiederkehrenden Vergleichswettkämpfen antraten.

Insgesamt starteten elf Mannschaften mit bis zu sage und schreibe 100 Kameradinnen und Kameraden. Von der Jugend, über die Männermannschaften bis zu den „Rüdnitzer-Zicken".

Um diese Damen im Schach zu halten, wurde sogar ein eigens dazu ausgebildeter „Rüdnitzer-Zickenbändiger" angestellt, der mit Herz und Schnauze alle zusammen hielt. Ja tatsächlich, wir hatten hier alles was das Herz begehrt. Spannung,

Spiel aber auch Chaos, Pech und Pleiten. Selbst die Gäste aus Polen ließen es sich nicht nehmen, im Wettkampf mitzulaufen, zwar außer Wertung aber wie heißt es so schön: „Dabeisein ist alles".

Der Wanderpokal der Männer wanderte von Schönholz nach Trampe und der erste Wanderpokal der Damen ging nach Tuchen-Klobbicke.

Das Amt Biesenthal-Barnim spendierte zu diesem einmal jährlich stattfindenden Feuerwehr-Wettkampf auch ganz klassich aus der Gulasch-Kanone – na klar – Erbsensuppe mit Bockwurst. Der Förderverein der Feuerwehr Rüdnitz steuerte für die Jugendfeuerwehr Fassbrause bei.

Nicht zu vergessen sind sämtliche helfenden Hände, die alle ein großes Dankeschön verdienen. Vom Wettkampfgericht, über die Feuerwehrvereine, bis hin zur Amtsverwaltung. Wir sagen Danke und freuen uns auf den Ausscheid im nächsten Jahr.

Amt Biesenthal-Barnim

Die Kameraden geben alles, während die Stoppuhr läuft. Foto: Amt Biesenthal-Barnim

Unter fachkundiger Aufsicht misst sich der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr. Foto: Amt Biesenthal-Barnim

Die begehrten Pokale. Foto: Amt Biesenthal-Barnim

Von li. nach re.: der ehrenamtliche Bürgermeister der Stadt Biesenthal, Carsten Bruch, der stellv. Bürgermeister der Gemeinde. Foto: Amt Biesenthal-Barnim

Foto: © Gemeinde Schorfheide

Spatenstich für neues Dorfgemeinschaftshaus in Böhmerheide

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Schorfheide: Im Schorfheider Ortsteil Böhmerheide wurde am 25.7.2023 der erste Spatenstich für den Bau eines neuen Dorfgemeinschaftshauses vollzogen. Neben Vertretern der Gemeinde und der Baufirmen hatten sich zahlreiche Anwohner zu der Zeremonie eingefunden und den offiziellen Projektstart mit kräftigem Applaus begleitet. In dem rund 190 Einwohner zählenden Ortsteil gibt es bislang kein kommunales Gebäude. Sitzungen des Ortsbeirates, Einwohnerversammlungen und andere Veranstaltungen wurden bislang in der Gaststätte, zuweilen sogar im Freien abgehalten.

Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp bezifferte die Planungs- und Baukosten auf insgesamt rund 550.000 Euro, davon sind 378.000 Euro Fördermittel aus dem EU-Leaderprogramm für ländliche Entwicklung. Die Gemeinde wendet aus ihrem Haushalt somit 172.000 Euro auf.

Das Haus wird in Modulbauweise errichtet. Herzstück ist ein großer Multifunktionsraum mit einer Küchenzeile. Außerdem werden zwei WC-Anlagen, eine Terrasse sowie sieben Pkw-Stellplätze und zwei Fahrradstellplätze entstehen. Das Gebäude erhält eine Luft-Wärmepumpe und eine Photovoltaikanlage. Die Fertigstellung ist für März nächsten Jahres vorgesehen. Bis auf eine Ausnahme sind ausschließlich Firmen aus dem Barnim am Bau beteiligt.

Für Böhmerheides Ortsvorsteher Gerhard Schmidt ist das Haus ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung und zum Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft. Er dankte den Schorfheider Gemeindevertretern, die das Geld für dieses wichtige Vorhaben zur Verfügung gestellt hatten. „Die Böhmerheider brauchen ein Bürgerhaus, man kann eben nicht alles in der Gaststätte machen", sagte er.

Gemeinde Schorfheide

Lionsclub Bernau-Barnim unterstützt Volleyballerinnen von Rot-Weiß Schönow

Mitte Juli war es endlich soweit. Der Lionsclub Bernau-Barnim konnte die Trikotspende an die Volleyballerinnen des BSV Rot-Weiß Schönow übergeben. Damit wurden weitere 500 EUR aus den Erlösen des Benefiz-Adventskonzertes der Lionsfreunde in der Herz-Jesu-Kirche zu Bernau an ein Projekt der Kinder- und Jugendarbeit in Bernau ausgereicht. Neben dem Präsidenten des Lionsclub Bernau-Barnim, Uwe Böttcher, war auch der letztjährige Clubpräsident, Daniel Sauer, bei der Spendenübergabe zugegen.

„Ich freue mich, dass wir nach dem Coronabedingten Stillstand im letzten Lionsjahr wieder mit eigenen Aktivitäten unterwegs waren. Unser beliebtes Adventskonzert, übrigens in diesem Jahr am 16. Dezember 2023, oder das Charity-Golfturnier in Prenden zeigen eindrucksvoll, unser Lionsclub ist wieder da. Wir werden uns auch weiterhin für soziale Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit unserer Region einsetzen," stellte Daniel Sauer fest und überbrachte auch die besten Grüße und zwei von Rekordnationalspieler René Hecht handsignierte Beachvolleybälle.

Lionsclub Bernau-Barnim

v.l.: Martin Hoeck, Kreisvorsitzender der FDP Barnim eröffnet gemeinsam mit Zyon Braun, Landesvorsitzender der FDP Brandenburg und Jeff Staudacher, Generalsekretär der FDP Brandenburg die neue Kreisgeschäftsstelle der FDP Barnim. Foto: FDP Barnim / Johannes Höhr

FDP Barnim eröffnet Kreisgeschäftsstelle in Eberswalde

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Am 18. Juli 2023 hat die FDP Barnim wieder eine Kreisgeschäftsstelle eröffnet. Im Beisein des FDP-Landesvorsitzenden Zyon Braun und des Generalsekretärs Jeff Staudacher konnte der Barnimer FDP-Kreisvorsitzende Martin Hoeck die neue Geschäftsstelle offiziell vorstellen.

Im März wurde der Kreisvorstand der FDP Barnim neu gewählt. „Seit dieser personellen Neuaufstellung organisieren wir uns im Kreisverband neu und bereiten uns aktiv auf die Kommunalwahlen 2024 vor. Dazu gehört auch, dass wir für die Bürgerinnen und Bürger sichtbarer sein und mit der Geschäftsstelle auch einen Anlaufpunkt für persönliche Gespräche schaffen wollen.", so der neue Kreisvorsitzende Martin Hoeck. Unter der gleichen Adresse ist Martin Hoeck als ehrenamtlicher Eberswalder Stadtverordneter bereits seit Oktober 2014 mit seinem Bürgerbüro zu finden, welches er privat finanziert.

Der Landesvorsitzende der FDP Brandenburg Zyon Braun ist gerade auf Sommertour im Land Brandenburg unterwegs und machte Station im Barnim. „Der Kreisverband Barnim ist ein sehr aktiver Verband in Brandenburg. Es freut mich sehr, dass wir nun als Freie Demokraten noch sichtbarer sein werden im Eberswalder Stadtbild. Unser Ziel ist der Wiedereinzug in den Potsdamer Landtag im September 2024 und dafür ist jede Möglichkeit für einen direkten Kontakt zu den Menschen wichtig.", sagt der designierte FDP-Spitzenkandidat zur Landtagswahl Zyon Braun.

Bürgerinnen und Bürger erreichen die FDP Barnim nun in der Frankfurter Allee 57 in 16227 Eberswalde (im Brandenburgischen Viertel). Termine können vereinbart werden per Telefon unter 0162-71 66 198 und per E-Mail unter: info@fdp-barnim.de.

FDP Barnim

FDP Barnim veranstaltet Auftakt-Workshop zur Kommunalwahl 2024

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Das Superwahljahr 2024 steht bevor. Neben der Europa- und der Landtagswahl stehen insbesondere die Kommunalwahlen im Fokus der Freien Demokraten im Landkreis Barnim. Konkret bedeutet dies, dass der Kreisvorstand schon jetzt beginnt, lösungsorientiert und optimistisch mit den Planungen für den Wahlkampf zu beginnen.

Daher lud der Kreisvorstand am 17.06.2023 zu einem Auftakt-Workshop zur Vorbereitung der Kommunalwahlen ein, bei dem verschiedene Vorstellungen und Erwartungen untereinander ausgetauscht wurden. Neben dem Ziel, noch präsenter in der

Workshop der FDP Barnim zur Kommunalwahl. Foto: ©David Schmal 1

Öffentlichkeit zu werden und junge Wähler anzusprechen, sollen Themen für die Wahlen zum Kreistag und den einzelnen Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen gesammelt werden. Die Inhalte sollen möglichst unkompliziert, aber dennoch verständlich und transparent dargestellt werden.

Neben Verkehr (z.B. Schülerbeförderung), wurden die Themen solide Finanzen, Infrastruktur, Digitalisierung vor Ort, Kultur und medizinische Versorgung im Barnim als inhaltliche Schwerpunkte identifiziert.

Ein weiteres großes Ziel für die nahe Zukunft ist es, Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. „Dabei wollen wir aufzuzeigen, was eine Kandidatur bei den Kommunalwahlen bedeutet und mit sich bringt. Die Aspekte der Mitgestaltung und Weiterentwicklung der eigenen Kommune dürfen nicht unterschätzt werden.", sagt Martin Hoeck, Kreisvorsitzender der FDP Barnim.

Besonders empfiehlt es sich für Interessierte den Praxisleitfaden Kommunalpolitik Brandenburg, geschrieben von Dr. Dominik Lück und Martin Hoeck, zu lesen. Der Leitfaden erklärt wichtige Aspekte der Kommunalpolitik und ist online auf der Internetseite der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit zu finden: https://shop.freiheit.org/#!/Publikation/1445

Der Workshop war eine gelungene Auftaktveranstaltung hinsichtlich der anstehenden Wahlen. Die Freien Demokraten im Barnim blicken optimistisch in die Zukunft und stecken sich selbst das Ziel, 2024 bessere Ergebnisse als 2019 zu erlangen.

FDP Barnim

SPD Panketal: Wechsel im Vorstand vor Superwahljahr 2024

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Der scheidende Vorsitzende übergibt symbolisch den SPD-Würfel an seinen Nachfolger. Foto: SPD-Panketal

Im nächsten Jahr werden die wahlberechtigten Brandenburger Bürgerinnen und Bürger gleich zu mehreren Wahlen an die Urnen gerufen. Zunächst zu den Wahlen des Europaparlaments, dann zu den Wahlen des Landtags, des Kreistags und der Vertretungen der Gemeinden und Städte.

Darauf hat sich der Ortsverein der SPD Panketal mit der Neuwahl seines Vorstands vorbereitet. Vor den Wahlgängen hat der turnusgemäß ausscheidende Vorsitzende Joachim Pieczkowski eine positive Bilanz des von ihm geführten Vorstands gezogen.

Die lähmenden Auswirkungen der Pandemie auf das Innenleben der Parteiarbeit konnten abgefedert werden, ein engagierter Bundestagswahlkampf des Ortsvereins trug zu dem nicht erwartbaren, wenn auch knappen Gewinn des Direktmandats durch Simona Koss bei. Auch in der Folgezeit blieb der Ortsverein präsent mit öffentlichen Veranstaltungen zu aktuellen Themen wie ‚Zukunft der Bildung', ‚Klimakonzept für Panketal' oder ‚Frieden schaffen ohne Waffen!???'.

Roter Faden der politischen Agenda war die Mobilisierung gegen die immer offener rechtsxtrem, völkisch und offen für faschistisches Gedankentum auftretende AfD und seine Abspaltungen. So ist es gelungen, dass alle demokratischen Parteien und Wählervereinigungen zuletzt die Aufrufe zum Volkstrauertag und zum Holocaustgedenktag mit unterzeichneten und an den Gedenkveranstaltungen teilnahmen und damit deutlich machten, dass es in unserem Ort keine Gemeinsamkeiten mit der AfD gibt. Auf die Initiative des SPD Ortsvereins ist auch zurückzuführen, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, dass die neue Sporthalle an der Straße der Jugend nach Fertigstellung den Namen des von den NS-Verbrechern in Ausschwitz ermordeten jüdischen ehemaligen Vorsitzenden des ‚VfL Sportfreunde Zepernick' Walter Seelig tragen wird.

Als Nachfolger wurde der deutlich jüngere Niels Templin gewählt, der vielen Panketalerinnen und Panketalern nicht nur als excellenter Geiger sondern als

Initiator und Motor eines breiten kulturellen Angebots in unserer Gemeinde bekannt ist. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder Taito Radtke, Dr. Thomas Schmidt wurde als Kassierer bestätigt. Max Wonke, Richard Specht, Alexandra Csoma, Hubert Michel und Joachim Pieczkowski verstärken den Vorstand als gewählte Beisitzer bzw. Beisitzerin.

Zur Wahl erklärte der neue Vorsitzende Niels Templin: „Die Mitgliederversammlung hat für die kommenden zwei Jahre ein tat-

kräftiges Team gewählt. Das konstruktive Miteinander im demokratischen Streit um die beste Entwicklung unserer Gemeinde, unseres Gemeinwesens, bleibt unser Ziel. Auch für unser Brandenburg haben wir überzeugende Lösungen, ohne uns populistisch anzubiedern. Als Fachmann, Praktiker und sozialdemokratischer Politiker stehe ich für kulturelle Teilhabe und werde meinen Beitrag leisten zur Stärkung der Bildungsangebote besonders für Kinder und Jugendliche."

Alle Panketalerinnen und Panketaler sind eingeladen mitzumachen. Wir sind zu erreichen unter spd-panketal@online.de. Aktuelle Informationen und Einladungen zu unseren Veranstaltungen und Stammtischen veröffentlichen wir unter www.SPD-Panketal.de.

SPD Panketal

Neumitgliedertreffen der SPD Barnim im Waldsolarheim Eberswalde: Über 60 neue Mitglieder seit Beginn 2021.

Neumitgliedertreffen SPD Barnim. Foto: Christian Hartphiel

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Seit Januar 2021 durfte die SPD Barnim durch Neueintritte und Zuzüge insgesamt 62 neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen. Beim Neumitgliedertreffen am vergangenen Freitag im Wald-Solar-Heim Eberswalde konnte der Vorstand der SPD Barnim Einige von ihnen näher kennenlernen – und direkt ein interessiertes Nicht-Mitglied vor Ort für die SPD werben. Damit besteht die SPD im Barnim derzeit aus 293 Mitgliedern.

„Es war uns eine große Freude trotz Sommerpause und Ferien am vergangenen Freitag etwa 10 Neumitglieder vor Ort begrüßen zu dürfen. Bei einem schönen Abend im Wald- Solar-Heim bei Kaffee, Keksen und abendlichen Grillen konnten wir uns persönlich näher kennenlernen, über die Politik im Barnim reden, auf Möglichkeiten der Beteiligung in der Sozialdemokratie blicken und über die anstehenden Wahlen 2024 diskutieren. Und das vor Ort sogar noch ein interessiertes Nicht-Mitglied seinen Mitgliedsantrag unterschrieben hat, war ein besonderes Highlight. Viele neu zugezogene Mitglieder zeigen: Unsere Region ist beliebt und attraktiv.

Und zahlreiche neu eingetretene Mitglieder in den letzten zwei Jahren beweisen: Die SPD bleibt eine moderne Heimat für demokratische Beteiligung und politisches Engagement. Wir freuen uns über jede und jeden, der oder die sich bei uns einbringen wollen – beispielsweise auch in Hinblick auf die Kommunalwahlen im nächsten Jahr. Die letzten Tage haben ja wieder einmal gezeigt: Es braucht gerade die SPD als standhaftes Bollwerk für unsere Demokratie", so Kurt Fischer, Vorsitzender der SPD Barnim.

„Die Mitteilung über den Eintritt oder Zuzug eines Neumitglieds in der SPD Barnim macht uns jedes Mal auf ein Neues glücklich. Es ist spannend die unterschiedlichen Persönlichkeiten in einem ersten Schritt begrüßen zu dürfen, näher kennenzulernen und ihnen beim Start bei uns in der SPD Barnim helfen zu können. Beeindruckend, welche vielfältigen Lebensläufe, beruflichen Hintergründe und Charaktere zur Sozialdemokratie und in den Barnim finden. Eine Vielfalt, die das Engagement bei uns regelmäßig belebt. Wir freuen uns auf zahlreiche weitere Neumitglieder", ergänzen die beiden Neumitgliederbeauftragten der SPD Barnim Caroline Anker und Marie-Anne Günther.

SPD Barnim

BVB
FREIE WÄHLER
BERNAU

Vidas Kolumne:

Kita-Beitragsfreiheit für alle Familien!

Liebe Mitbürger,

endlich erhielt ich eine klare Aussage! Bereits seit 2019 stellte ich mehrere **Anfragen und Aufforderungen an die Landesregierung zur Kita-Beitragsfreiheit.** Denn die SPD hatte sie im Wahlkampf versprochen und später auch im Koalitionsvertrag verankert. Die **Umsetzung wurde jedoch immer wieder verschoben** – sehr zum Ärger vieler Eltern. Doch auf meine letzte Anfrage im Juni 2023 versicherte Bildungsminister Steffen Freiberg, dass die **Abschaffung der Kita-Beiträge 2024 kommen wird.** Die Kita-Beitragsfreiheit entlastet alle Familien, zudem fallen bürokratische Kontrollen der Einkommenssituation weg. Manch ein Politiker fabuliert davon, dass durch die Beitragsfreiheit die Betreuungsqualität leiden werde. Doch ich sage ganz klar: **Betreuungsqualität und Beitragsfreiheit dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.**

Ich werde den Bildungsminister beim Wort nehmen und weiter Druck gegenüber der Landesregierung machen, dass die Pläne tatsächlich in die Umsetzung gehen.

Ihr Péter Vida

Rettet unsere DDR-Garagen:

Fairer Umgang mit Garagenpächtern!

Zu DDR-Zeiten bauten sich viele **Bernauer Bürger Garagen auf kommunalen Grundstücken.** Noch heute gibt es etwa 270 dieser Garagen in Bernau. Nach **DDR-Recht war das möglich, weil damals Grundstückseigentum und Gebäudeeigentum getrennt werden konnten.** Für die Grundstücksnutzung zahlten die Garageneigentümer eine jährliche Pacht.
Viele Jahre gab es eine Kündigungsschutzfrist für betroffene Garageneigentümer. Doch diese ist Ende 2022 ausgelaufen. Wenn nun der Pachtvertrag endet, **fallen dem Eigentümer des Grundstücks die darauf errichteten Garagen künftig unentgeltlich zu.** Auch ist es rechtlich möglich, dass die **Pächter ihre Garage auf eigene Kosten abreißen müssen.** Bislang gibt es keine klaren Regelungen im Land Brandenburg, wie die Kommunen mit dieser Situation umzugehen haben.

Ich fordere im Landtag **Rechts- und Planungssicherheit für Garageneigentümer.** Die Landtagsfraktion BVB / FREIE WÄHLER hat eine Initiative gestartet, deren Ziel es ist, dass alle Städte und Gemeinden die rechtlichen Grundlagen gleich anwenden.

Unterstützen Sie unsere Forderungen an die Landesregierung und unterschreiben Sie auf dieser Webseite:

bvb-fw-fraktion.de/ddr-garagen

Ich bleibe dran, damit Sie Klarheit für Ihren Pachtvertrag erhalten! Unser Ziel ist, dass alle Bürger ihre Garagen weiternutzen können.

BVB / FREIE WÄHLER
Jahnstraße 52
16321 Bernau

0170 4890034
info@bvb-fw.de
www.bvb-fw.de

BVBFWBernau
BVB_FW_BERNAU
BVBFreieWaehler

Foto: CDU Bernau

CDU

Gute Nachrichten für Sportstandort Schönow: Büro ausgesucht – Planung nimmt endlich Fahrt auf

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Schon 2019 von der CDU beantragt, 2021 durch die SVV bekräftigt und seit 2022 endlich in der Spur, die Umgestaltung des Sportstandortes in Schönows Dorfmitte nimmt Fahrt auf. Der Hauptausschuss hat das Büro für Stadtplanung, -forschung und -erneuerung Berlin beauftragt, die Planungen für zusätzliche Trainingsmöglichkeiten und neue Sozial-, Umkleide- und Vereinsräume aufzunehmen.

Dabei besonders wichtig, die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, der Sportler und Sportlerinnen von Rot-Weiß Schönow und die Einbeziehung der Nachbarschaft. Unsere Stadtverordneten Ulf Blättermann und Sven Grosche, beide auch im Ortsbeirat Schönow aktiv, begleiten das Projekt von Anfang an und freuen sich auf die nächsten Schritte.

Mit der von der CDU angestoßenen Initiative reagiert die Stadtverwaltung nach langem Zögern auf die steigende Einwohnerzahl in Schönow und daraus erwachsende zusätzliche Sport- und Freizeitangebote des BSV Rot-Weiß Schönow. Außerdem werden damit neue Sportspielflächen geschaffen und für die Fussballerinnen und Fussballer in unserer Stadt die Spiel- und Trainingsmöglichkeiten verbessert.

Aus unserer Sicht können mit einem zentralen Kunstrasenplatz die Trainingszeiten im Frühjahr und Herbst erweitert werden. Auch kann wertvolles Wasser gespart werden, da Kunstrasenplätze nicht regelmäßig gewässert werden müssen. Ein Beitrag für klimarobuste Kommunalpolitik ohne Verbote und Bewässerungsauflagen. Das hilft nachhaltig bei knappen Ressourcen in unserer Stadt.

Othmar Nickel
Fraktionsvorsitzender CDU Bernau

Herzlichst
Ihre CDU-Fraktion Bernau

Die Stadtverordneten Klaus Labod, Kim Stattaus und Jonathan Etzold(vlnr) hoffen, dass die Bernauer Straße „Am Panke-Park" durch Geschwindigkeitsanzeigern mit Smileys verkehrsberuhigter und insbesondere für Kinder querungssicherer werden wird. Foto: Marcus Ziemke

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Auch neue Straßen können Probleme bereiten

Verkehrssituation in der Straße „Am Panke-Park" verunsichert die neuen Anwohner*innen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Beim Thema Bernauer Verkehrsprobleme wird meist an Schwierigkeiten mit der bestehenden Infrastruktur und deren Anpassung an aktuelle Bedürfnisse gedacht – Stichwort: zu schmale Radwege und fehlende Verbindungen. Mit Hilfe des neuen Bernauer Mobilitätskonzepts 2030+ sollen Lösungen gefunden werden. Aber auch sehr neue Straßen können ihre Anwohner*innen und Nutzende vor Probleme stellen und nach Verbesserungen rufen lassen.

So geschehen von Anwohner*innen der neuen Straße „Am Panke-Park" an die Bernauer Fraktion von B90/Die Grünen. An dieser Straße sind etwa 800 neue Wohnungen und entsprechend viele Parkplätze entstanden. Durch die engen Parktaschen und die gebogene Straßenführung wird nicht nur das Ausparken erschwert. Vor allem ist insbesondere die Sicht auf und für Kindern beim Queren der Straße stark eingeschränkt. Die Situation wird durch eine intensive Befahrung der Straße durch Schwerlast- und zeitweise Durchgangsverkehr verschärft. Auf die bestehende Tempo-30-Zone wird dabei häufig nicht geachtet, stattdessen wird eher „zügig" gefahren.

*Eine Geschwindigkeitsanzeige in Verbindung mit einem Smiley kann die Verkehrsteilnehmer*innen auf wirksame Weise zu einem rücksichtsvollen Fahren anhalten. Foto: Wikimedia, PantheraLeo1359531*

Zur Lösung der berechtigten Sorgen der Anwohner*innen wurde an die Bernauer Stadtverwaltung eine umfangreiche Anfrage gestellt, wie die Situation verbessert werden könnte. Daneben wird die Fraktion von B90/Die Grünen bei der nächsten Stadtverordnetenversammlung (SVV) einen Antrag zu der Situation „Am Panke-Park" einbringen. Sie wird als „ad-hoc-Maßnahme" die Aufstellung von zwei Geschwindigkeitsanzeigern mit Smiley an geeigneten Stellen beantragen. Die Anzeiger werden im Allgemeinen gut akzeptiert, beeinflussen das Fahrverhalten positiv und sind mit überschaubaren Kosten verbunden. Als längerfristige Aufgabe wird die Umleitung des schweren Lastverkehrs genannt.

Die Stadtverwaltung wird ersucht, alternative Routen für den Schwerlastverkehr zu prüfen, beispielsweise durch die Anbindung einer Entlastungsstrecke an die Albertshofer Chaussee. Die Grüne Fraktion hofft auf eine breite Unterstützung in der SVV für ihren Antrag.

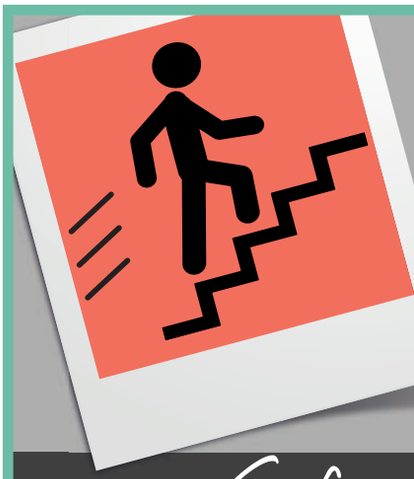
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Markus Schaefer, Sachkundiger Einwohner im A3, Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Verkehr

Jonathan Etzold, Stadtverordneter, Mitglied im A3, Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Verkehr

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Breitscheidstr. 31,
16321 Bernau
E-Mail: fraktion@bernauer-gruene.de

Website:
www.gruene-barnim.de
Facebook:
Bundnis90DieGrunenRegionalverbandNiederbarnim



ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Sie suchen den Aufstieg?

Gefunden!

Profitieren Sie doch auch von unseren Angeboten als moderner Arbeitgeber.

Wir bieten Ihnen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für persönliches Wachstum bietet.

Wir sind – im besten Sinne – außergewöhnlich!
Sie auch?

Dann kommen Sie ins Team von Freund & Partner in Bernau

in unser

Sekretariat

Mehr zu Ihrem neuen Team unter **https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/**
und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an **fp-bernau@etl.de.**

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Steuerberater aus Leidenschaft

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Sie suchen den nächsten Karrieresprung?

Gefunden!

Profitieren Sie doch auch von unseren Angeboten als moderner Arbeitgeber.

Wir bieten Ihnen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für persönliches Wachstum bietet.

Wir sind – im besten Sinne – außergewöhnlich!
Sie auch?

Dann kommen Sie ins Team von Freund & Partner in Bernau:

als

Steuerfachangestellte:r (Mensch)

Mehr zu Ihrem neuen Team unter **https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/**
und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an **fp-bernau@etl.de.**

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Steuerberater aus Leidenschaft

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Sie suchen die nächste Herausforderung?

Gefunden!

Profitieren Sie doch auch von unseren Angeboten als moderner Arbeitgeber.

Wir bieten Ihnen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für persönliches Wachstum bietet.

Wir sind – im besten Sinne – außergewöhnlich!
Sie auch?

Dann kommen Sie ins Team von Freund & Partner in Bernau:

als

Steuerfachwirt:in (Mensch)

Mehr zu Ihrem neuen Team unter **https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/**
und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an **fp-bernau@etl.de.**

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Steuerberater aus Leidenschaft

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Sie suchen neue Aufgaben?

Gefunden!

Profitieren Sie doch auch von unseren Angeboten als moderner Arbeitgeber.

Wir bieten Ihnen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für persönliches Wachstum bietet.

Wir sind – im besten Sinne – außergewöhnlich!
Sie auch?

Dann kommen Sie ins Team von Freund & Partner in Bernau:

als

Lohnbuchhalter:in (Mensch)

Mehr zu Ihrem neuen Team unter **https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/**
und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an **fp-bernau@etl.de.**

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Steuerberater aus Leidenschaft

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Starten Sie durch. Mit uns.

Sie sind ein:e Zahlenheld:in?

Sie suchen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für persönliches Wachstum bietet?

Sie sind – wie wir – im besten Sinne außergewöhnlich?

Dann kommen Sie ins Team von Freund & Partner in Bernau:

als

Lohnbuchhalter:in (m/w/d)

Mehr zu Ihrem neuen Team unter **https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/**

und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an **fp-bernau@etl.de.**

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Steuerberater aus Leidenschaft

Barnimer Stellenmarkt

Wir führen zusammen was zusammen gehört. Stellengesuche von regionalen Arbeitgebern. Direkt aus der Region und Umgebung.

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Ihr Partner ... ... in Sachen Steuer!

Freund & Partner GmbH Brauerstraße 16-18 16321 Bernau b. Berlin
T.: 03338. 615 990 https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/

- STEUERBERATUNG
- LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- UNTERNEHMENSBERATUNG / CORONA-FÖRDERUNG
- FINANZBUCHHALTUNG
- BILANZEN UND STEUERERKLÄRUNG
- KASSENFÜHRUNG

KFZ-MEISTERWERKSTATT
BECKER - BASDORF
KBB GmbH

Über uns

Unser Kfz-Instandsetzungsbetrieb wurde im Jahr 2000 errichtet und 2019 erweitert. Jetzt suchen wir Unterstützung für unser Werktstatt-Team

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Foto: Enis Yavuz, unsplash

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Bist du bereit für deine neue Zukunft?

Dann melde dich bei uns - wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Telefon:
(033397) 64 666

Email:
becker-basdorf@t-online.de

Am Dorfanger 8a
16348 Wandlitz

Energiewende: Unsanierte Häuser und Wohnungen verlieren massiv an Wert

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Gebäude mit schlechter Energiebilanz werden zunehmend unattraktiv. Das zeigen neue Zahlen des Portals Immoscout24 – und die Lage könnte noch viel schlimmer sein

Gebäude mit schlechter Energiebilanz werden einem „Spiegel"-Bericht zufolge zunehmend unattraktiv. Eigentümern drohen demnach hohe Wertverluste, wie neue Zahlen des Portals Immoscout24 belegten. Demnach fielen in kreisfreien Städten die Preise von Immobilien mit Energieeffizienzklasse C und D im Mai gegenüber dem Vorjahr um acht Prozent, die mit noch schlechterer Energieklasse um 5,2 Prozent. Objekte mit guten Klassen A und B seien hingegen nahezu preisstabil, sie gaben nur um rund 0,7 Prozent nach.

„Wir rechnen damit, dass es Immobilien mit Energieklassen schlechter als D noch stärker treffen wird", sagte Kristian Kehlert, Chefanalyst von Immoscout24. Das werde dann geschehen, wenn es für Käuferinnen und Käufer unwirtschaftlich werde, das Objekt durch Sanierungsmaßnahmen auf einen Standard von C bis D zu bringen.

Erfreut sich immer größerer Beliebtheit: die eigene Solaranlage auf dem Dach. Foto: Vivint Solar unsplash

Bis zu 30 Prozent Minus bei besonders schlecht sanierten Objekten

Vermutlich geben selbst diese Daten die Lage noch geschönt wieder, wie der „Spiegel" berichtete. Die Analyse von Immoscout24 beruhe auf den Angebotspreisen der Immobilienplattform, nicht auf tatsächlich erzielten Verkaufspreisen. Viele Maklerinnen und Makler hätten dem Magazin von noch höheren Preisabschlägen bei unsanierten Objekten berichtet. Demnach liegen die durchschnittlichen Rückgänge zwischen acht und 15 Prozent, bei besonders schlecht sanierten Objekten sogar bei bis zu 30 Prozent.

Der Analyse von Immoscout24 zufolge vergrößern sich zudem die Preisunterschiede zwischen sanierten und unsanierten Objekten enorm, wie es weiter hieß. In den Metropolen sind Immobilien mit Energieeffizienzklasse G bis H demnach im Schnitt inzwischen 35 Prozent günstiger als Immobilien mit Energieeffizienzklasse A. Auf dem Land betrage der Unterschied fast 50 Prozent. (AFP)

Haben Sie Fragen zum Immobilienverkauf oder möchten wissen, welche Möglichkeiten es noch gibt? Dann kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gern.

- Jana Braun

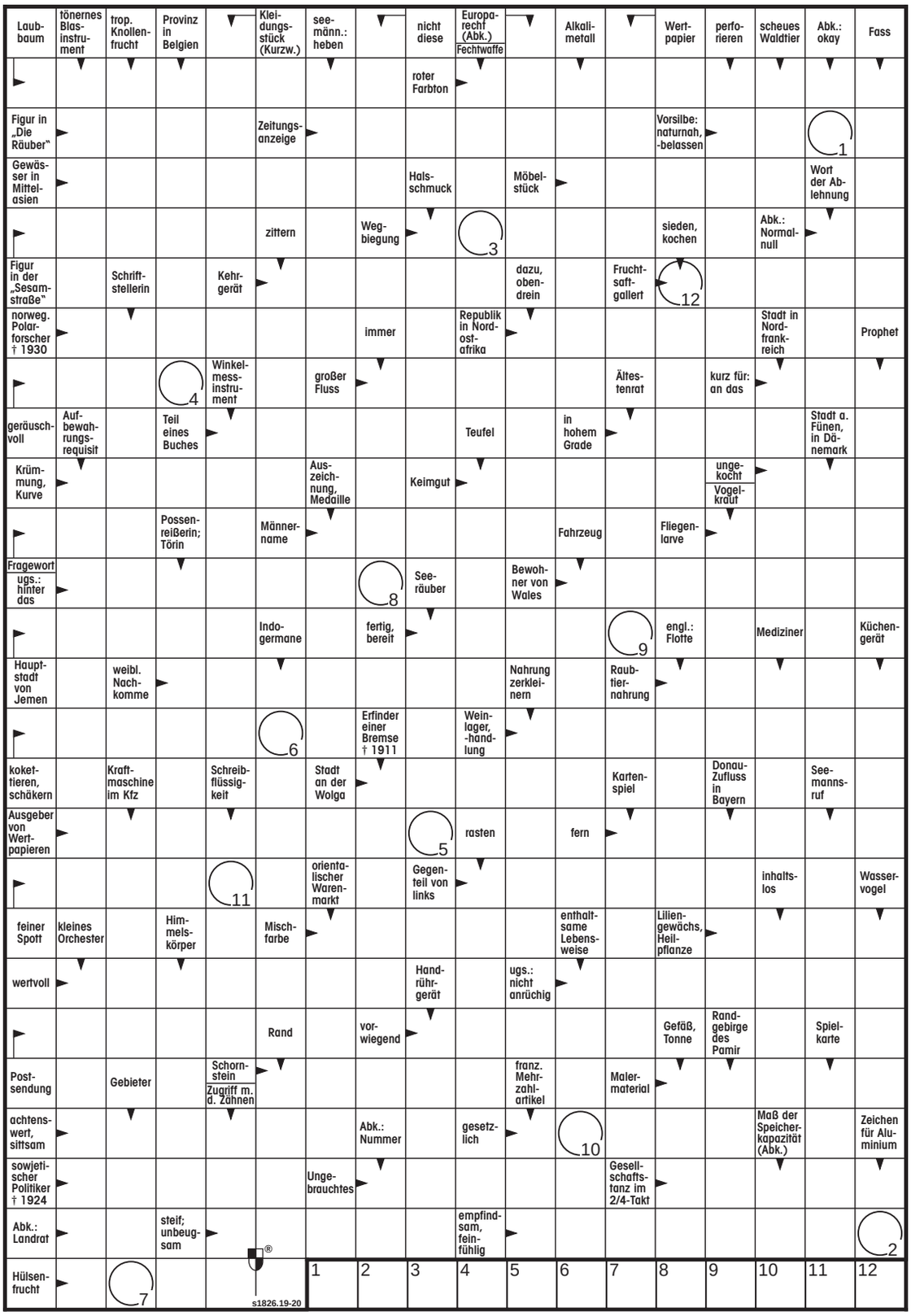
Anzeige

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf Jana Braun Immobilien

Egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück – wenn Sie eine Immobilie im Barnim und Umgebung verkaufen wollen, dann bin ich mit meinem Team Ihre Maklerin.

Wir begleiten die Finanzierung der Käufer, bereiten den Notartermin vor, klären all Ihre Fragen vor und während des Verkaufs und sind auch danach noch an Ihrer Seite, wenn die Immobilie an die Käufer übergeben wird. Wir sind lokal bestens vernetzt und haben die Käufer für Ihre Immobilie vielleicht schon in unserer Suchkartei.

Rufen Sie uns gern an unter 030/ 21 96 86 36 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlerntermin!



Miträtseln und Gewinnen

Unter allen Einsendungen verlost BarnimAktuell einen „Wunschgutschein" im Wert von **25**€.

Und so einfach geht´s: Lösungswort(e) auf eine Postkarte schreiben und diese frankiert senden an: BAR.Verlag Medien UG, Basdorfer Hauptstraße 55, 16348 Wandlitz oder per E-Mail unter Angabe des Namens, der Anschrift und dem Stichwort „Rätsel" an info@barnim-aktuell.de. Teilnahmeschluss ist der 28. August 2023.

Gewinnversand nur innerhalb Deutschlands. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns erfolgt nicht. Der Gewinner wird unter allen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Daten werden nur zum Zwecke der Gewinnermittlung verwendet und nach Abwicklung des Gewinns gelöscht.

Wir gratulieren

Erik Haus

aus Werneuchen, der mit dem Lösungswort „Bauerngarten" aus der letzten Ausgabe gewonnen hat und wünschen Ihm viel Spaß mit seinem Gutschein!

Der Gewinn wird postalisch bis zum 25. August zugestellt.

Herzlichen Glückwunsch!

Sudoku-Leicht

8				7	1			9
	5		4		8			
	9	7					8	3
				3		2		
	7			2			5	
		9		5				
9	8					7	1	
			9		5		3	
2			7	1				5

Sudoku-Mittel

7		6					5	
		3	8		1	7		
		2	5	6		4		
			6				2	
8				7				5
	6				9			
		1		8	2	3		
		4	9		5	8		
	9					5		7

Sudoku-Schwer

			8		2			3
		3					7	6
	5	1			4			
			6				2	
3				8				5
	4				9			
			2			6	4	
4	2					5		
7			9		5			

Eine wie sie fehlt in dieser Zeit: Erinnerungen an Astrid Lindgren

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Ein richtig tolles neues sehr reichhaltiges Buch über Astrid Lindgren ist Katrin Hörnlein hier gelungen!

Jedes Kapitel lädt mit einem großformatigen Bild von Astrid Lindgren zum Lesen ein. Auf jedem dieser Bilder scheint uns Astrid direkt in die Augen zu schauen. Mal freundlich, mal nachdenklich, ganz jung mit Schleifen im Haar, lesend und schreibend, schaukelnd und lachend. Astrid Lindgren mitten im Leben und immer lebensfroh, und doch nicht lebensfremd ! Mit jedem Kapitel öffnet die Autorin eine kleine eigene Lindgren-Welt.

Wir begleiten Katrin Hörnlein auf einer Reise, auf den Spuren von Astrid Lindgren. Sie trifft Kinder und Kindeskinder, Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunde, Verlegerin und Verleger und entlockt ihnen oftmals ganz persönliche Erinnerungen. Jeder von ihnen weiß wunderherrliche Geschichten von Begegnungen mit der großen Autorin zu erzählen.

Astrid Lindgren diese vielseitige, fleißige,freundliche, gutmütige, großzügige, friedliebende, geschäftstüchtige, vor allem gewaltverabscheuende gegen Mensch und Tier, kinderliebe und unermüdlich Frau ist mir noch näher gerückt! Ich verehre Astrid Lindgren schon sehr lange und Katrin Hörnlein hat das mit ihrem Buch noch stärker gemacht !

Für mich ist es eine Erinnerung, für andere Anregung, die Orte der Astrid Lindgren zu besuchen. Ich werde meine Erinnerungen an Näs Vimmerby mit Astrid Lindgren World, Bullerbü und Stockholm mit junibacken , mit hineinlegen in dieses Buch.… Und einen 20 Kronenschein ! So wird dieses Buch für mich zu einem ganz besonderen Juwel !

Text und Fotoquelle: *Sylvia Pyrlik*

Anzeige

SCHATZINSEL

Buchhandlung Schatzinsel
Alte Goethestr. 2, 16321 Bernau, Tel.: 03338/761991
www.schatzinsel-bernau.de mail: info@schatzinsel-bernau.de

F.K. Steindesign GmbH
Granit und Marmor · Beratung · Planung · Verkauf · Einbau
Küchen · Bäder · Fensterbänke · Tische
Fussböden und Terrassen
Frank Kube
Helmut-Schmidt-Allee 14 . 16321 Schmetzdorf .
Tel./Fax 03338 - 76 50 06 . Funk 0172 - 3178 442
www.fk-steindesign.de . eMail: info@fk-steindesign.de

Filmszene: © DCM

SOPHIA, DER TOD UND ICH

Der Tod steht vor der Tür - im wahrsten Sinne. Was nicht gerade nach guter Laune klingt, ist der Ausgangspunkt eines der unterhaltsamsten deutschen Filme des Jahres. Charly Hübner inszeniert seine wilde Mischung aus Roadmovie, Fantasy, Komödie und Drama mit viel Sensibilität für das Thema und Überraschungen für die Zuschauer.

Wenn Schauspieler vom Platz vor der Kamera zum Regiestuhl hinter der Kamera wechseln, muss das nicht automatisch gut gehen, denn der neue Job hat völlig andere Parameter. Hier ist jedoch von einem überaus gelungenem Spielfilm-Regie-Debüt eines ohnehin erfolgreichen Schauspielers - Charly Hübner - zu berichten, nach dem Erstlingsroman des Musikers Thees Uhlmann.

Eine Fantasy-Komödie mit lustvollem Hang zum Tragischen. Und, wie man weiß, gilt die Tragikomödie ja ohnehin als die menschlichste aller Kunstformen. SOPHIA, DER TOD UND ICH ist einer der schönsten Filme über das schmerzliche Geheimnis des Todes...

Thees Uhlmann:
„Das ist immer die große Frage. Seitdem ich mit Tomte Musik gemacht habe und seit ich angefangen habe zu texten. Man ist ja auch in einer künstlerischen Tradition. Bei Charly Hübner in Theater und Film sind es 70% Liebe, 30% Tod des Gemetzels… Mich interessiert die Liebe, mich interessiert der Tod, mich interessiert das Bier. Ich finde es als etwas ganz Normales. Ich find's auf jeden Fall interessanter als Uhren, Autos und Frauen in leichten Klamotten!"

Charly Hübner:
„Das Geheimnis ist, dass der Zustand, in dem wir jetzt hier sitzen, dass das irgendwann nicht mehr geht, weil diese Maschinen nicht mehr tickern, diese krassen Organe. Das macht ja im Kopf total was auf. Wo der Hamlet dann sagt: dieser große Bereich, von dem keiner wiederkehrt, der aber das andere Ende ist.
Und damit eine Komödie zu beginnen, um dann doch ins Melodram zu kommen, ist natürlich grandios. Also, wann darfst du das schon mal machen?"

Schon das Buch Thees Uhlmanns ist überaus lesenswert, schwierig erscheint jedoch der Weg, das kongenial filmisch umzusetzen. Diese gängigen Fantasy-Genrestücke, die derzeit ausgesprochen simpel mit Zauberern, Feen, und Monstern daherkommen, haben das „Phantastische", wie es E T.A. Hoffmann aber auch Stephen King so souverän in den Alltag integrierten, eigentlich verkommen lassen und beliebig gemacht. SOPHIA, DER TOD UND ICH jedoch hat wieder diese lockere Selbstverständlichkeit, das Fabulöse ins Geläufige zu überführen.

So tritt also gleich zu Beginn nicht etwa der „Seelenwäger" Erzengel Michael auf, sondern seine feministische Kollegin Michaela (Lina Beckmann), um das Ding anzuschieben. Und das geht dann sofort zügig los. Beim Protagonisten Reiner - gespielt von Dimitrij Schaad - der ohnehin nicht so richtig in der Spur ist, klingelt es an der Wohnungstür und es steht dort kein Geringerer, als der von Michaela geschickte Todesbote Morten de Sarg (Marc Hosemann), um den noch jungen Mann allen Ernstes mitzunehmen. Dessen Zeit jedenfalls sei um, so steht's in dessen Lebensbüchlein, da gibts nichts zu verhandeln...

Meint Morten de Sarg jedenfalls. Jedoch, es geht nicht ganz so einfach, wie von Erzengelin Michaela und Morten geplant: wegen einer Unkorrektheit springt Reiner seinem Jenseitsbegleiter noch einmal von der Schippe. Pech für Morten und viel Glück für die Zuschauer, denn jetzt beginnt so etwas wie ein Road-Movie mit Ex-Freundin Sophia (Anna-Maria Mühe), Mutter Lore (Johanna Gastdorf) und jenseitiger Verstärkung durch Morten de Sarg als eine Tour de Force voll scharfer, schneller und witziger Dialoge mit Slapstick-Einlagen und überhaupt erstaunlichen filmischen Einfällen.

Filmplakat: © DCM

Charly Hübner:
„Das war natürlich die Vorlage. Ich fand da diese Beschreibung von Reiners Welt, dass Leute, die dort wohnen, sagen, das ist ja bei mir um die Ecke - also in einer Wirklichkeit. Und dann steht da ein Typ und sagt: Ich bin der Tod! Das macht ja was, das ist wie ein Fehler, das ist wie 'ne Störung. Und ab da wird's interessant. Dann sagst du, die Störung nehmen wir jetzt mal mit. Wir tun so, als ob das Leben noch mal weitergeht. Das macht im Kino total Spaß. Aber die Einladung war für mich natürlich die Erzählung - is' klar!"

Thees Uhlmann:
„Und ich eben als Stephen King Enthusiast... hof-

fentlich kann ich 10% so gut schreiben wie der Meister. Und dann kann ich aber auch meine norddeutsche Existenz nicht unterlaufen. Dazu bin ich auch so ein Fan von Action.
Aber da ist dann häufig dieses Deutsche, dieses Erklärende: Warum haben Sie ein Buch geschrieben? Weil ich die Welt verbessern wollte! Hat aber offensichtlich nicht geklappt - ist doch so, oder? Ich finde, Menschenleben werden häufiger bereichert dadurch, dass jemand einfach eine Geschichte erzählen wollte. Und so bin ich dann auf meine kleine Geschichte gekommen."

So ein ungewöhnlicher Film braucht, wie zu erwarten, auch eine ungewöhnliche Besetzung. Dass Hauptdarsteller und Todeskandidat Reiner von einem sich so unprätentiös in die Figur fügenden Dimitrij Schad (DIE KÄNGURU CHRONIKEN, 2020) gespielt wird, ist schon ein Glücksfall für diese sicher nicht einfach zu erfüllende Rolle. Und dann Anna-Maria Mühe (NOVEMBERKIND, 2008), die so selbstverständlich wie souverän die widerspruchsvolle Position der ebenso handfest wie gelassen agierenden und immer noch liebenden Ex gibt!

Dimitrij Schaad:
„Sophia ist meine Exfreundin. Sie ist laut. Sie ist lebendig. Sie ist fordernd. Sie macht mich wahnsinnig und sie ist die größte Liebe meines Lebens."

Anna Maria Mühe:
„Reiner ist mein Exfreund. Er ist wahnsinnig deprimierend mir gegenüber und in seinem Leben. Er kriegt nichts gebacken. Er macht mich auch wahnsinnig. Ich kann trotzdem nicht ohne ihn sein."

Zudem schwärmen alle Schauspielkollegen von der Performance des Todesboten, der von einem vorzüglich besetzten, geführten und sich selbst befeuernden Marc Hosemann (DIE DISCOUNTER, 2021) präsentiert wird. Schon der allein lohnt den Kinobesuch.

Anna Maria Mühe:
„Also Marc war so ein bisschen wie eine Wundertüte, der auch eher zu der Fraktion gehört, die mault..."

Dimitrij Schaad (lacht):
„Ich glaube, wir treten ihm nicht zu nahe, wenn wir sagen, er ist vielleicht sogar der Fraktionsvorsitzende."

Anna Maria Mühe:
„Man kriegt ihn aber auf jeden Fall mit Umarmen davon runter. Und er hat so eine unglaubliche Spielfreude entwickelt und ziemlich schnell verstanden, dass er Narrenfreiheit mit seiner Figur hat und alles machen und ausprobieren darf. Weil niemand wird ihm sagen: Das macht der Tod aber nicht so! Woher sollen sie's wissen?"

Thees Uhlmann:
Ich kenne Marc Hosemann vor allen Dingen aus ganz vielen Hörspielen, wo ich immer seine Stimme liebe. Das ist einfach ein toller Schauspieler - und da hab ich also ein Buch geschrieben, und da spielt er jetzt die Person, die ich mir ausgedacht habe. Das macht mich schon sehr stolz...

Regisseur Charly Hübner. Foto: © DCM

Charly Hübner:
„Marc ist natürlich einer der versiertesten Schauspieler, die wir im Land haben. Er hat großartige Theatergeschichten gemacht. Und er ist ein Komiker, ein Akteur Horrible und kann auch Melodrama. Er kann diese ganzen Dinger spielen und ist wahnsinnig intelligent, hat eine krasse Intuition und ist ein furchtbar guter Handwerker. Das machen drei Leute im Land, was der kann. Für so 'ne Rolle brauchst du einen Schauspieler, der grenzenlos agieren kann, der auch improvisieren kann. Das musst du als Kollege in der Situation aushalten, dass die anderen einen komplett anderen Film spielen als du. Das ist nicht einfach; man will intuitiv immer 'ne Harmonie herstellen. Und dass er als Spieler einfach in seinem Schema bleibt, das ist eine Kraft und ein totales Geschenk. Ich stand da einfach nur daneben: Komm, wir nehmen noch eine! Jeder Take ist anders."

Und wie war Schauspielerkollege Charly Hübner als Regisseur?

Anna Maria Mühe:
„Er war wahnsinnig liebevoll und zugewandt und umarmend. Also, ich hatte das Gefühl, er war jeden Tag so dankbar, dass wir da sind und so glücklich, dass wir das mit ihm zusammen machen, diese Reise. Das war sehr, sehr schön zu sehen."

Dimitrij Schaad:
„Was bei Charly so erstaunlich ist - und deswegen gehört er, glaube ich, einfach zu den beliebtesten Persönlichkeiten dieses Landes - es ist krass, dass er so unzynisch ist und so unmaulig. Egal was schiefgeht, weil am Set geht immer alles schief, grundsätzlich! Und sich dann auf ein Debüt einzulassen und so einen schwierigen Stoff zu bearbeiten und sich damit so viel vorzunehmen... Es ist so eine wunderschöne Arbeitshaltung. Toll, dass wir das machen dürfen, was wir machen dürfen! Das macht ihn einfach aus. Also, es können sich wirklich alle aus unserem Berufsfeld was davon abschneiden."

Und Erzengel*in „Michaela" - wie seid ihr darauf gekommen?

Charly Hübner:
„Ich bin ja nicht kirchlich groß geworden. Ich habe das große Glück, dass ich mich erst spät in meinem Leben mit der Bibel befassen durfte, wollte... Mir wurde es freigestellt. Ich bin dann durch Lena (Drehbuch-Mitautorin Lena May Graf), die im katholischen Hoheitsgebiet Bayern groß geworden ist, darauf hingewiesen worden, dass Erzengel diese sehr klare Funktion haben. Das Erste, was ich dachte: Warum ist diese Grundannahme so eindeutig, dass Engel männlich sind? Das ist total ätzend und ging mir einfach sofort auf den Keks. Auch dass die gefallenen Engel dann nur Männer sind, fand ich in der Erzählung der letzten 3000 Jahre Patriarchat einfach blöd.
Also, ich bin so dankbar für die Frage, weil genau deswegen habe ich gesagt, bei uns heißt die Michaela! Das passt einfach richtig gut in diese Welt von Thees. Das ist die gleiche Aura. Und dann soll sie eben aussehen wie eine, die in den 90er Jahren in den Raver Clubs getanzt hat und auf den Metal-Feldern der Festivals. Also muss das eine Frau sein - und Erzengel!
Dass das dann am Ende jetzt sogar meine geliebte Lina Beckmann gespielt hat, war natürlich ein Riesenglück."

SOPHIA, DER TOD UND ICH startet am 31. August in den Kinos.

-Philipp Teubner

Das Heft nicht erhalten?

Die Zustellreklamation für Ihre Region: Wandlitz | Bernau | Werneuchen

Wir sind bemüht unsere Verteilung stetig zu verbessern. Leider können aber auch wir eine lückenlose Zustellung nicht garantieren. Sollten unsere Magazine Sie in Ihrer Straße einmal nicht erreichen oder gar ein „schwarzer Fleck" bestehen, der wiederkehrend nicht beliefert wird, benötigen wir Ihre Hilfe.

Unter www.barverlag.de/zustellreklamation oder mit Scan des nebenstehenden QR-Code haben Sie die Möglichkeit Ihre Adresse anzugeben, sodass wir die Zustellung in Ihrer Gegend nachprüfen können. Noch ist dies ein zeitaufwendiger Kontrollmechanismus, zukünftig soll er zu einer automatischen Neuzustellung führen können.

Die Zustellreklamation

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, denn nur so ist es uns möglich, die Verteilung effektiv zu k

- Je genauer die Reklamation erfolgt, desto eher können wir es mit den vorhandenen Kontrol
- Mindestens die Straße sollte genannt werden. Zur Wahrung der Anonymität können Sie auf di sie würde die Sache aber noch weiter eingrenzen
- Reklamieren Sie die Zustellung so früh wie möglich, am besten gleich dann, wenn Ihnen das F
- Pauschalangaben (z.B. „Basdorf, Waldheimsiedlung") sind nicht bearbeitbar und können wertet werden
- In Biesenthal und Bernau erscheinen wir momentan noch nicht in Vollverteilung, bestimmte Siedlungsgebiete werden in diesen Städten daher aktuell noch nicht oder nur unregelmäßig beliefert

Feuerwehr im Einsatz: Baum löst Kettenreaktion aus

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Eberswalde: Es war der sprichwörtliche Dominoeffekt, welcher am Nachmittag des 19. Juli 2023 einen Feuerwehreinsatz in der Friedrich-Ebert-Straße auslöste. Ein Baum sowie einige große Äste waren vom Grasstreifen hinter dem Grundstück der römisch-katholischen Kirche „Sankt Peter und Paul“ auf den Zaun im Rücken des Pfarrhauses gestürzt.

Dies löste eine Kettenreaktion aus, die im Resultat einige der umstehenden Bäume mit sich riss. Ein Baum hatte sich aufgespalten, zum Teil hoben sich die Wurzelteller so weit aus der Erde, dass die Bäume drohten auf die Wiese in der Friedrich-Ebert-Straße zu stürzen. Die Eberswalder Berufsfeuerwehr war schnell vor Ort und sicherte das Areal gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Eberswalde und Sommerfelde.

Mit Fortschreiten des Einsatzes sollten insgesamt sieben Bäume weniger an Ort und Stelle stehen. Zwei Bäume mussten aus Sicherheitsgründen nachträglich durch die Kameraden der Feuerwehr gefällt werden;

dabei kamen sowohl Kettensägen als auch der Leiterwagen zum Einsatz. Insgesamt waren etwa 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr beteiligt.

Stadt Eberswalde.

Alle Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

„Wiener Schmäh“ – am Samstag, den 30. September um 16:00 Uhr im Adlersaal Werneuchen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Werneuchen: Mit Schwung, Elan und außergewöhnlicher Würze präsentiert das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde am Samstag, den 30.September 2023 um 16:00 Uhr mit seinem Konzert „Wiener Schmäh“ ein Programm mit unvergesslichen Melodien beliebter österreichischer Komponisten.

„Schmäh“ ist eine Lebenseinstellung – eine Mischung aus „Münchner Grant“,„Berliner Schnauze“ und einer zynisch-ironischen Weltsicht. Die Musik ist schmissig, schwungvoll, unverkrampft und auch ein zartes Augenzwinkern darf dabei nicht fehlen. Gesangliche Unterstützung erhalten die Musiker im Adlersaal Werneuchen vom Bariton Ulf Dirk Mädler der bei Liedern wie „Die Reblaus“,„Schütt´ die Sorgen in ein Glaser´l Wein“ und „Wien wird erst schön bei Nacht“ seinen ganzen Charme spielen lässt.

Wie sagte schon der österreichische Schriftsteller Alfred Polgar: „Wien bleibt Wien – und das ist wohl das Schlimmste, was man über diese Stadt sagen kann.“

Änderungen vorbehalten

Karten und weitere Informationen unter:
Stadtverwaltung Werneuchen, Am Markt 5
Tel. (03 33 98) 816 10
Eintritt: 15,00 € Vorverkauf / 18,00 € Tageskasse
– um Vorbestellung wird gebeten –

Stadt Werneuchen
Verwendete Plakatquelle:
© Stadt Werneuchen

Straßensperrungen im Bereich der Landesstraße L 30 zwischen Börnicke und Bernau bei Berlin – Baum löst Kettenreaktion aus

Der Landesbetrieb Straßenwesen informiert zu Straßenbauarbeiten und den damit verbundenen Straßensperrungen im Bereich der Landesstraße L 30 zwischen Börnicke und Bernau bei Berlin:

Deckenerneuerung in 3 Bauabschnitten
Bauabschnitt: 31.07.2023 - 17.08.2023
Bauabschnitt: 18.08.2023 - 26.08.2023
VOLLSPERRUNG vom 31.07.2023, 08:00 Uhr bis 26.08.2023,16:00 Uhr.
Umleitung:

L30 - Börnicker Chaussee - Kreisverkehr - Bernau - Börnicker Chaussee - L200 - Schwanebecker Chaussee - L31 - Birkenhöhe - Börnicker Landweg - L30 und umgekehrt

Bitte beachten Sie die örtliche Verkehrsführung und Beschilderung.

Stadt Werneuchen

Bunte Meldungen aus dem Landkreis

Auszubildende aus dem zweiten und dritten Lehrjahr besuchten die ITS im GLG Werner Forßmann Klinikum Fotos: GLG/ Mildner, Nick

Azubis erhielten erste Einblicke in die Arbeit auf einer Intensivstation

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Eberswalde: 18 angehende Pflegefachmänner und -frauen aus dem GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde erhielten erste Einblicke in die Arbeit der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie.

In Vorbereitung auf diesen Tag haben sich Simone Besteher und René Bartsch, beide Praxisanleiter des Bereichs, Funktionspfleger Guido Weber, Stationsleitung Mirjam Behring und die hauptamtlichen Praxisanleiterinnen Anja Patscha und Franziska Kriems-Elsholz einiges überlegt. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren derzeit ihr zweites und drittes Ausbildungsjahr. Grund genug, um sich zum Ende der Ausbildung bereits Gedanken über die berufliche Zukunft zu machen. Mit dem Abschluss zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau, hat man die Möglichkeit in diesem High-Care Bereich eingesetzt zu werden. Weiterbildungsperspektiven im Bereich der Anästhesie- und Intensivmedizin stehen für ambitionierte Fachkräfte in einer 2-jährigen Maßnahme zur Verfügung.

Neben einem Rundgang über die Station 1 erhielten die Interessierten theoretischen und praktischen Input rund um die vielfältigen pflegerischen Tätigkeiten auf der Intensivstation. Die Auszubildenden waren sichtlich beeindruckt von den vielen technischen Geräten und den Aufgabenfeldern einer Fachkraft für Intensivpflege / Anästhesie.

Über einen Feedbackbogen, hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihre Eindrücke wiederzugeben: „Ich fühle mich jetzt besser vorbereitet auf meinen ITS-Einsatz“, „Wahnsinn, so viele Geräte“, „Ich habe heute viel neues erfahren“. Der Wunsch nach mehr solcher Einblicke in spezielle Fachbereiche, steht am Ende dieses Tages auch fest.

Berufliche Perspektiven gibt es bei der GLG in 17 verschiedenen Bereichen – im Service, der Küche oder im Büro ebenso wie auf ganz unterschiedliche Art und Weise auf den Stationen oder Praxen. Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten der GLG erhält man unter www.glg-karriere.de

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Gefahrenbeseitigung durch eine Munitionsentschärfung im Waldstück in Werneuchen Ost

Am 31.07.2023 fand in dem Waldstück in Werneuchen Ost eine Munitionsentschärfung statt. Die Zünder zweier Granaten waren instabil. Die Bewertung vor Ort durch die Fachleute des Kampfmittelbeseitigungsdienstes der Landespolizei Brandenburg ergab, dass ein Transport nicht möglich war.

Es gab keine Alternative als den Munitionsfund sofort vor Ort durch Sprengung unschädlich zu machen. Um 10:26 Uhr war ein entsprechendes Knallgeräusch im weiteren Umkreis wahrzunehmen. Damit war die Gefahr gebannt. Eine Gefährdung für die Bevölkerung bestand nicht. Zuvor wurde eine Sicherheitssperrzone eingerichtet.

Stadt Werneuchen

SEIT 2003 - IHR BAUPARTNER VOR ORT

Landhaus Wandlitz

GmbH & Co. KG

- ✓ 20 Jahre Erfahrung
- ✓ hochwertiger Massivhausbau
- ✓ individuelle Hausplanung
- ✓ ganzheitliche Betreuung

Landhaus Wandlitz GmbH & Co. KG
Louisenhain 6
16348 Wandlitz

Telefon 033397/60357
info@landhaus-wandlitz.de
www.landhaus-wandlitz.de

POWERWOCHEN
in Ihrer Autowelt

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch für mtl. **199 €**

inkl. **7.200 € Elektrobonus*** und Überführungskosten

Leasing: Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp boast charge: Fahrzeugpreis nach Abzug des Renault Anteils Elektrobonus*: 35.668,80 €. Leasingsonderzahlung: 8.350 € (Leasingsonderzahlung kann mit dem Bundeszuschuss in Höhe von 4.500 € verrechnet werden)*. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 15.044 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp (40 kWh Batterie), Elektro, 96 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Renault Megane E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,7–15,5; CO_2-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

*Der Elektrobonus i. H. v. 7.200 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 2.700 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch. Abb. zeigt Renault Megane E-Tech 100% elektrisch Paket Iconic mit Sonderausstattung.

autoweltBarnim
www.autowelt-gruppe.de

Autowelt Barnim Schöneiche GmbH
Kalkberger Straße 35 · 15566 Schöneiche
Blumberger Chaussee 2 · 16321 Bernau
Finowfurter Ring 49 · 16244 Finowfurt

Sie planen ein Familienfest, Ihre Hochzeit, einen Geburtstag oder andere Veranstaltungen

und suchen eine geeignete Beförderungsmöglichkeit für Sie und Ihre Gäste? Zu unserem Fuhrparkangebot gehören VIP-Liner, Oldtimer, komfortable Reisebusse und behindertengerechte Fahrzeuge.

WERNER ZIEGELMEIER GmbH
Verkehrsunternehmen
Schönerlinder Chaussee 6d
16348 Wandlitz/Schönerlinde

Tel.: **(030) 4 12 48 07**
Fax **(030) 49 79 12 56**

Z MOBILITY BY WERNER ZIEGELMEIER GMBH

www.z-mobility.eu

MAKRO MEDIEN DIENST Berlin GmbH, Pankstraße 8, 13127 Berlin

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit uns!

030/21 96 86 36

JANA BRAUN **IMMOBILIEN**

- mit Leistungsgarantie
- Marktpreisermittlung
- passwortgeschützter 360° Rundgang
- zügige und sichere Kaufabwicklung
- Rundum-sorglos-Paket
- Energieausweiserstellung
- Finanzierungsvermittlung

www.braun-immo.de | info@braun-immo.de

Efes
Döner & Hähnchen

Telefon: 0177 21623 07
Prenzlauer Chaussee 183
16348 Wandlitz

Öffnungszeiten
Montag - Samstag
10.00 - 21.00 Uhr

ÖFFENTLICH
BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR

DIPL.-ING. LUTZ BOHNEBUCK

VERMESSUNGSBÜRO

MÜHLENBECKER DAMM 66
BASDORF
16348 WANDLITZ

TELEFON: (033397) 22170
TELEFAX: (033397) 22172
E-MAIL: **info@vermessung-bohnebuck.de**
INTERNET: **www.vermessung-bohnebuck.de**

KFZ-MEISTERWERKSTATT

BECKER-BASDORF
KBB-GmbH

Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt
ELEKTRIK - ELEKTRONIK - MECHANIK - KAROSSERIE

Tel.: 033397- 64 666 **Fax: 033397- 64 667**
Am Dorfanger 8a, 16348 Wandlitz Mail: Becker-Basdorf@t-online.de

Freier KFZ-Sachverständiger
Mitglied im Verband der freien Kraftfahrzeugsachverständiger

DEKRA - Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung lt. §47a STVZO
Not- und Pannendienst • Reifendienst
Klimaservice
Unfallschadeninstandsetzung m. Rechtsberatung
Reparaturkostenfinanzierung ab mtl. 36,00 €

Weiterhin für Sie da!
Auch in der aktuellen Situation
ist unser KFZ-Service für Sie geöffnet

- **Drucker**
- **Tinte**
- **Toner**
- **Papier**

Wir übernehmen Wartungs-arbeiten und Diagnose-Checks von Drucker, Kopierer und Faxgeräte.

Drucker defekt?

Farb- und s/w-
Kopien
Kopien
Kopien
Kopien
A3 A4 A5

Stempel
und
Stempel-
zubehör

Tintentoneria
Tinternet: www.tintentoneria.de

Prenzlauer Chaussee 97
16348 Wandlitz
Tintefon: 03 33 97 - 2 11 41

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr